



# SimpleSYN 2.1

---

Benutzerhandbuch

**Version:** 1.02  
**Datum:** 12.08.2010

Microsoft, Windows, Windows Vista, Outlook und Microsoft .NET sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und / oder anderen Ländern.

**Copyright © 2004 - 2010 creativbox.net – Internet Lösungen**

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von creativbox.net – Internet Lösungen reproduziert und/oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet oder vervielfältigt werden.

# Inhalt

---

Einleitung .....	6
Sicherheitshinweis.....	7
Systemvoraussetzungen.....	8
Businessversion.....	8
Unicode-Unterstützung .....	8
Installation.....	9
Upgrade .....	9
Deinstallation .....	9
SimpleSYN starten .....	10
SimpleSYN beenden .....	10
Testversion .....	12
SimpleSYN jetzt kaufen.....	13
Lizenzdatei einlesen.....	13
Hilfe .....	13
Lizenzbestimmungen .....	13
SimpleSYN frei schalten .....	14
Einrichtung .....	15
Konfigurations-Wizard .....	15
Profilauswahl .....	16
Auswahl der SimpleSYN-Rolle.....	17
Konfiguration des SimpleSYN-Servers .....	18
Peer-to-peer-Technologie verwenden .....	20
Über das Internet synchronisieren.....	21
SimpleSYN-Client(s) einrichten.....	21
Peer-to-peer-Technologie verwenden .....	23
Über das Internet synchronisieren.....	24
Ordner auswählen.....	24
Konfigurations-Wizard erneut aufrufen .....	25
Synchronisation.....	27
Automatische Synchronisation .....	27
Manuelle Synchronisation .....	27
Erstsynchronisation eines Outlook®-Ordners .....	27
SimpleSYN-Hauptfenster .....	28
SimpleSYN-Infobereich-Symbol.....	30
Status.....	32
Ausstehende Synchronisierung.....	33
Synchronisierungskonflikte.....	34
Änderungskonflikt .....	35
Löschkonflikt .....	37
Optionen .....	38
Profilauswahl.....	38
Start .....	39
Client / Server .....	39
SimpleSYN-Servereinstellungen.....	40
Über das Internet synchronisieren.....	41
SimpleSYN-Clienteneinstellungen .....	42
Über das Internet synchronisieren.....	43

Erweiterte Optionen .....	43
Allgemeine Einstellungen .....	44
Konfliktlösung .....	45
PNRP-Einstellungen .....	45
Client- / Servereinstellungen .....	46
Synchronisierungseinstellungen .....	47
Der PC wurde als SimpleSYN-Client konfiguriert .....	47
Auswahl der Outlook®-Ordner für die automatische Synchronisierung .....	47
Zielordner .....	51
Der PC wurde als SimpleSYN-Server konfiguriert .....	52
Sicherheit .....	53
Verfügbare Outlook®-Ordner einstellen .....	53
SimpleSYN wurde als SimpleSYN-Server konfiguriert .....	53
SimpleSYN wurde als SimpleSYN-Client konfiguriert .....	54
Verwendung des Benutzerkontos „Alle Benutzer“ .....	55
Autorisierung .....	56
Benutzername / Passwort-Authentifizierung .....	56
Windows Authentifizierung .....	56
Konfiguration der Sicherheitseinstellungen .....	56
Servereinstellungen .....	56
Clienteneinstellungen .....	60
Internetsynchronisierung .....	62
Servereinstellungen .....	62
Veröffentlichen des SimpleSYN-Servers für Internetsynchronisierung .....	63
Veröffentlichung zurückziehen .....	64
Einladungsdatei speichern .....	64
Clienteneinstellungen .....	65
Filter .....	67
Unterschiedliche Filtereinstellungen in Quell- und Zielordner .....	68
Filtereinstellungen .....	69
Filteroptionen .....	69
Weitere Optionen .....	70
Manuelle Synchronisation .....	72
Elemente synchronisieren .....	72
Ordner synchronisieren .....	72
Elemente synchronisieren nach .....	73
Ordner synchronisieren nach .....	73
Extras .....	74
Links reparieren .....	74
Verteilerliste reparieren .....	74
Duplikate finden .....	75
Automatische Updates .....	76
Problemlösung .....	77
Windows® XP mit Windows Vista® / Windows® 7 .....	82
Firewalleinstellungen .....	82
So kategorisieren Sie Ihr Netzwerk neu .....	83
Benötigte Firewallausnahmen .....	83
SimpleSYN in einer Domänenumgebung .....	84
Teredo aktivieren .....	85

Support .....	86
Impressum .....	87

## Einleitung

---

Herzlich Willkommen zu SimpleSYN. Wir freuen uns, dass Sie sich für die moderne und leistungsstarke Outlook®-Synchronisation mit SimpleSYN entschieden haben. Mit SimpleSYN können Sie Ihre Outlook®-Daten auf all Ihren Windows®-Computern schnell und einfach abgleichen und somit zum Beispiel immer mit Ihren aktuellsten E-Mails, Terminen und Kontakten arbeiten.

## Sicherheitshinweis

---



SimpleSYN arbeitet direkt mit Ihren Outlook®-Daten, auch Löschungen werden somit synchronisiert. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, vor der ersten Synchronisierung und anschließend in regelmäßigen Abständen eine Sicherungskopie Ihrer Daten anzulegen.

## Systemvoraussetzungen

---

Für einen reibungslosen Betrieb von SimpleSYN gelten folgende Voraussetzungen:

- Microsoft® Outlook® 2002, Microsoft® Outlook® 2003, Microsoft® Outlook® 2007 oder Microsoft® Outlook® 2010 (32bit).
- Microsoft® Windows® XP mit Service Pack 3, Microsoft® Windows Vista® (32bit/64bit) mit Service Pack 1 oder Microsoft® Windows® 7 (32bit/64bit)
- Microsoft® .NET Framework 3.5 mit Service Pack 1
- Mindestens zwei Computer die über ein Netzwerk (LAN, WLAN, VPN) verbunden sind, oder mindestens zwei Computer mit aktiver Internetverbindung (nur Businessversion)

### **Businessversion**

Die SimpleSYN-Businessversion unterstützt neben allen Funktionen der Standardversion zusätzlich die Synchronisierung über das Internet, sowie eine Filterfunktion.

Für die Internetsynchronisierung setzt SimpleSYN zusätzlich noch folgende installierte Komponenten voraus:

- Peer Name Resolution-Protokoll (PNRP)
- IPv6 oder ein geeignetes Tunnelprotokoll zum Beispiel Teredo



Diese Komponenten sind unter Windows Vista® oder neuer standardmäßig installiert. Unter Windows® XP werden diese Komponenten von SimpleSYN während der Installation konfiguriert.



Für die Internetsynchronisierung benötigen Sie eine aktive Internetverbindung.

### **Unicode-Unterstützung**

Zur Unterstützung von Unicode-PST-Dateien benötigen Sie Microsoft® Outlook® 2003 oder neuer.

## Installation

---



Für die Installation von SimpleSYN müssen Sie über Administratorrechte verfügen.



SimpleSYN muss auf allen Computern, die Sie miteinander synchronisieren möchten, installiert werden.

Die Installation von SimpleSYN erfordert nur wenige Schritte, durch die Sie ein Installationsdialog führt. Die Installation von SimpleSYN prüft vorab, ob das Microsoft® .NET Framework 3.5 mit Service Pack 1 installiert ist. Sollte dieses nicht auf Ihrem Computer vorhanden sein, lädt SimpleSYN es aus dem Internet nach. Die Installation des .NET Frameworks erfordert unter Umständen einen Neustart Ihres Computers. Das Setup von SimpleSYN wird anschließend fortgesetzt. Sollte das Setup nach einem Neustart nicht automatisch fortgesetzt werden, starten Sie das Setup.

Um SimpleSYN auf Ihrem Computer zu installieren gehen Sie folgendes vor:

1. Starten Sie den Computer, auf dem Sie SimpleSYN installieren möchten
2. Laden Sie SimpleSYN von der Internetseite [www.simplesyn.net](http://www.simplesyn.net) herunter
3. Starten Sie die Installation von SimpleSYN durch einen Doppelklick auf die heruntergeladene Setup-Datei („SimpleSYN\_21\_de\_DE\_x86.exe“ oder „SimpleSYN\_21\_Business\_de\_DE\_x86.exe“)
4. Folgen Sie den Installationsanweisungen

## Upgrade

Eine bestehende SimpleSYN 2.0 - Installation wird durch die Installation von SimpleSYN 2.1 ersetzt. Haben Sie eine ältere Version von SimpleSYN oder SimpleSYN.NET installiert, deinstallieren Sie diese Version vor der Installation von SimpleSYN 2.1.

## Deinstallation



Für die Deinstallation von SimpleSYN müssen Sie über Administratorrechte verfügen.

Um SimpleSYN von Ihrem Computer zu entfernen, beenden Sie Outlook® und SimpleSYN. Zum Deinstallieren rufen Sie die Windows Systemsteuerung auf und wählen Sie unter Windows® XP den Punkt „**Software**“, unter Windows Vista® und Windows® 7 den Punkt „**Programm deinstallieren**“. Suchen Sie den Eintrag „SimpleSYN 2.1“ und klicken Sie auf „**Entfernen**“ bzw. „**Deinstallieren**“.

## SimpleSYN starten

Um SimpleSYN zu starten, wählen Sie im Windows Startmenü den Ordner „**Alle Programme**“ und anschließend den Unterordner „**SimpleSYN 2.1**“ aus. Klicken Sie auf „SimpleSYN“ bzw. „SimpleSYN Business“, um SimpleSYN zu starten.

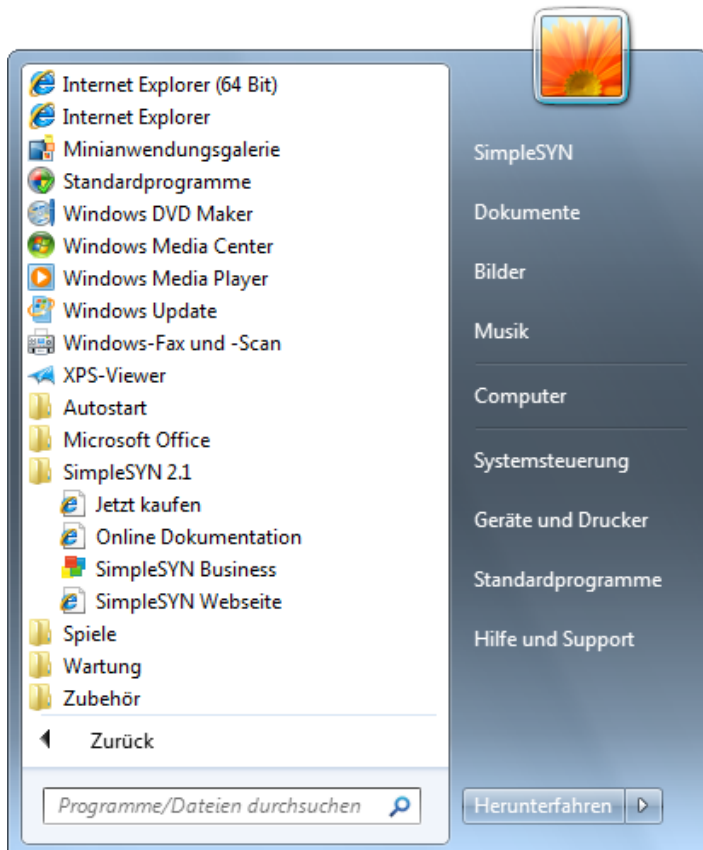


Abbildung 1: SimpleSYN starten



Nachdem SimpleSYN konfiguriert wurde, startet SimpleSYN in der Standardeinstellung automatisch, sobald Sie sich bei Windows® anmelden.

## SimpleSYN beenden

Um SimpleSYN zu beenden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das SimpleSYN-Symbol im Infobereich von Windows® und wählen Sie den Punkt „**Beenden**“.

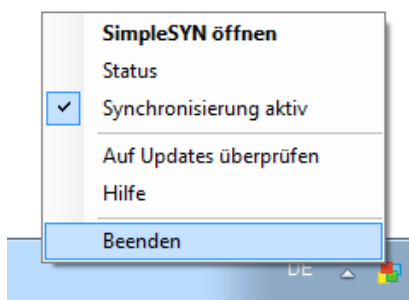


Abbildung 2: SimpleSYN beenden



Falls das SimpleSYN-Symbol nicht sichtbar ist, klicken Sie auf den Pfeil „**Ausgeblendete Symbole einblenden**“.



Sie können SimpleSYN auch über das Hauptmenü beenden. Drücken Sie innerhalb des SimpleSYN-Hauptfensters einmalig die „**Alt**“-Taste zum Aufrufen des Hauptmenüs und wählen Sie den Menüeintrag „**Datei → SimpleSYN beenden**“.

## Testversion

---

Die Testversion (Trialversion) von SimpleSYN ist 30 Tage uneingeschränkt nutzbar. Während der Testphase erscheint beim Starten von SimpleSYN ein Dialog, der auf die verbleibende Testdauer hinweist.



Abbildung 3: Testphase

Beim Starten von SimpleSYN muss dieser Dialog manuell bestätigt werden, bevor SimpleSYN verwendet werden kann. Klicken Sie dazu auf den Link „**Weiter**“

Ist die Testphase abgelaufen, wird anstelle des Links „**Weiter**“ der Link „**SimpleSYN beenden**“ angezeigt und SimpleSYN kann nicht weiter ausgeführt werden.

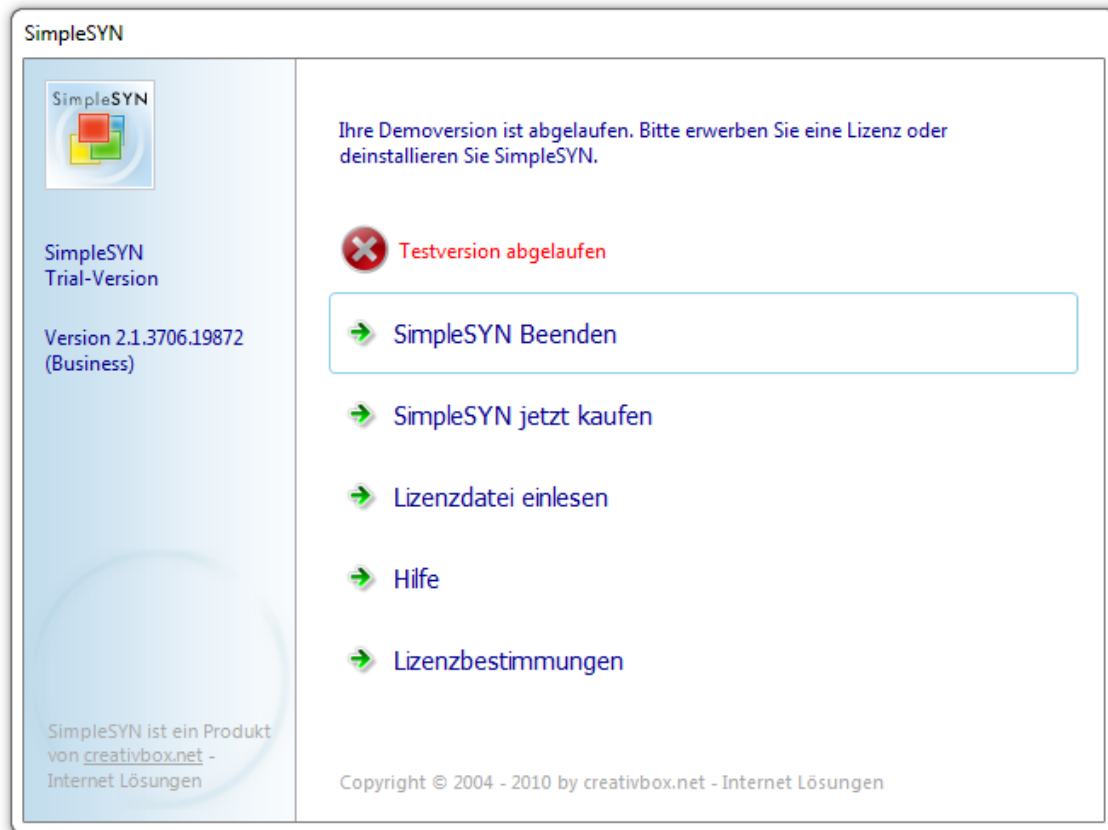


Abbildung 4: Testphase abgelaufen



Dieser Dialog wird nicht wieder angezeigt, sobald SimpleSYN lizenziert wurde und mit einer Lizenzdatei zur Vollversion frei geschaltet wurde.

### **SimpleSYN jetzt kaufen**

Klicken Sie auf „SimpleSYN jetzt kaufen“, um die SimpleSYN-Webseite mit Informationen über den Bezug von SimpleSYN aufzurufen.

### **Lizenzdatei einlesen**

Öffnet einen Dialog um eine Lizenzdatei zu öffnen. Mit Hilfe der Lizenzdatei wird SimpleSYN zu einer Vollversion frei geschaltet. Dieser Dialog wird anschließend nicht wieder angezeigt.

### **Hilfe**

Öffnet die Onlinehilfe

### **Lizenzbestimmungen**

Öffnet die Lizenzbestimmungen

## SimpleSYN frei schalten

---

Möchten Sie SimpleSYN nach der Testphase weiter einsetzen, müssen Sie eine Lizenz erwerben.

Nach dem Kauf erhalten Sie eine Lizenzdatei. Speichern Sie die Lizenzdatei auf Ihrer Festplatte. Klicken Sie im SimpleSYN-Hauptfenster, oder in dem Fenster der verbleibenden Testdauer, auf den Link „**Lizenzdatei einlesen**“ und wählen Sie die lokal auf Ihrer Festplatte gespeicherte Lizenzdatei aus. Handelt es sich um eine gültige Lizenzdatei, wird SimpleSYN zur Vollversion frei geschaltet.



Ändern Sie Ihre Lizenzdatei nicht, da diese durch Änderungen ungültig werden kann.

## Einrichtung

---

Bevor SimpleSYN zum Synchronisieren verwendet werden kann, müssen Sie SimpleSYN einmalig einrichten. Zur erleichterten Einrichtung enthält SimpleSYN einen Konfigurations-Wizard, der Sie Schritt für Schritt durch die benötigten Einstellungen führt.

Alternativ können Sie SimpleSYN auch manuell konfigurieren. Weitere Informationen über die Einstellungsmöglichkeiten finden Sie ab Seite 38.

SimpleSYN wird entweder als SimpleSYN-Server oder als SimpleSYN-Client ausgeführt. Für die Synchronisierung müssen Sie mindestens eine Installation von SimpleSYN als SimpleSYN-Server und eine zweite Installation als SimpleSYN-Client eingerichtet haben.



Der SimpleSYN-Server ist die zentrale Anlaufstelle und leitet die zu synchronisierenden Elemente an alle SimpleSYN-Clients weiter. Möchten Sie beispielsweise Ihren Desktop-PC mit Ihrem Notebook synchronisieren, richten Sie Ihren Desktop-PC als SimpleSYN-Server ein, Ihr Notebook als SimpleSYN-Client.

### **Konfigurations-Wizard**

Wenn SimpleSYN das erste Mal aufgerufen wird, oder nach einem Upgrade von Version 2.0 auf Version 2.1, wird automatisch der Konfigurations-Wizard gestartet. Mit diesem Wizard kann SimpleSYN in wenigen Schritten eingerichtet werden.



Zur einfachen Einrichtung von SimpleSYN sollten Sie den Konfigurations-Wizard auf allen Computern, die Sie miteinander synchronisieren möchten, durchlaufen.



Beginnen Sie mit der Einrichtung Ihres SimpleSYN-Servers. So können die SimpleSYN-Clients den SimpleSYN-Server automatisch finden.



Abbildung 5: Startseite des Konfigurations-Wizards

Klicken Sie auf „**Weiter**“, um mit der Einrichtung von SimpleSYN zu beginnen.

## Profilauswahl



Die Seite „**Profilauswahl**“ wird nur angezeigt, wenn mehrere Outlook®-Profile vorhanden sind.

Als erstes müssen Sie das Outlook®-Profil auswählen, das von SimpleSYN synchronisiert werden soll.

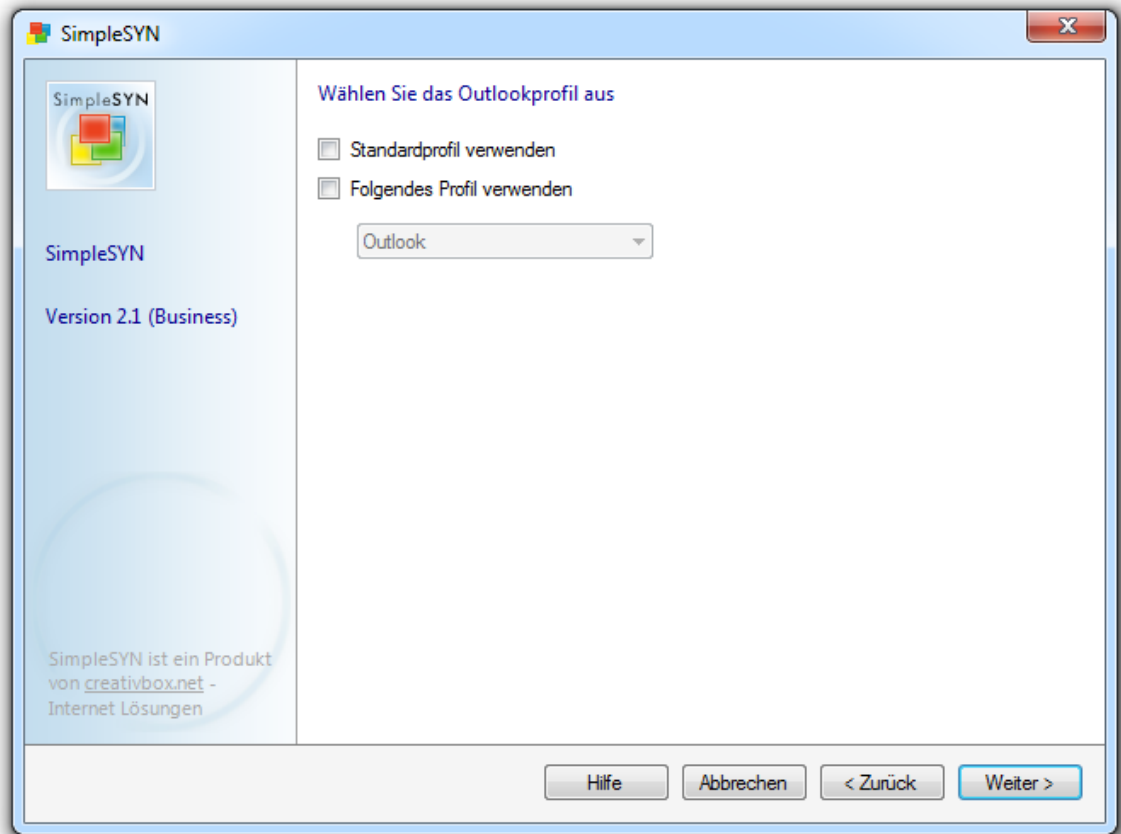


Abbildung 6: Outlookprofil auswählen



SimpleSYN kann für jedes Outlook®-Profil unabhängig konfiguriert werden. Die Einstellungen von SimpleSYN beziehen sich auf das jeweils aktive Outlook®-Profil.

Folgende Einstellungen können zur Auswahl des Profils getätigt werden:

1. **Standardprofil verwenden:** SimpleSYN verwendet das Outlook®-Standardprofil. Sollte kein Standardprofil vorhanden sein, wird ein Dialog zur Auswahl des Profils angezeigt.
2. **Folgendes Profil verwenden:** Verwendet das in der Dropdownliste selektierte Profil.
3. **Benutzerauswahl:** Wird weder „Standardprofil verwenden“ noch „Folgendes Profil verwenden“ angekreuzt, können Sie das Profil bei jedem Starten von SimpleSYN manuell auswählen. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie zwischen mehreren Profilen wechseln möchten, um diese nacheinander zu synchronisieren.

Klicken Sie auf „Weiter“, um Ihre Profilauswahl zu bestätigen.

### Auswahl der SimpleSYN-Rolle

SimpleSYN kann entweder als SimpleSYN-Server oder als SimpleSYN-Client konfiguriert werden. Ein SimpleSYN-Server kann mit mehreren SimpleSYN-Clients synchronisiert werden.



Ein Computer muss als SimpleSYN-Server konfiguriert werden. Der SimpleSYN-Server ist die zentrale Anlaufstelle für SimpleSYN und leitet die zu synchronisierenden Elemente an alle SimpleSYN-Clients weiter.

Im ersten Schritt sollten Sie den SimpleSYN-Server einrichten. Dadurch vereinfacht sich die Konfiguration der SimpleSYN-Clients, da diese den SimpleSYN-Server in der Standardeinstellung automatisch erkennen können.

SimpleSYN versucht eventuell vorhandene SimpleSYN-Servercomputer automatisch zu finden. Sollte kein SimpleSYN-Server gefunden werden, wird automatisch die Option „**SimpleSYN-Server**“ vorgewählt. Andernfalls wird SimpleSYN als SimpleSYN-Client mit dem ersten gefunden SimpleSYN-Server vorkonfiguriert.



Ist der aktuelle Computer Mitglied in einer Domäne, so werden keine vorhandenen SimpleSYN-Server gesucht. Weitere Informationen über SimpleSYN in einer Domänenumgebung finden Sie auf Seite 84.

## Konfiguration des SimpleSYN-Servers



Wenn Sie bereits einen SimpleSYN-Server eingerichtet haben, fahren Sie mit der Einrichtung Ihrer SimpleSYN-Clients auf Seite 21 fort.

Wählen Sie den Punkt „**Dies ist der SimpleSYN-Server**“, um den Computer als SimpleSYN-Server zu konfigurieren.

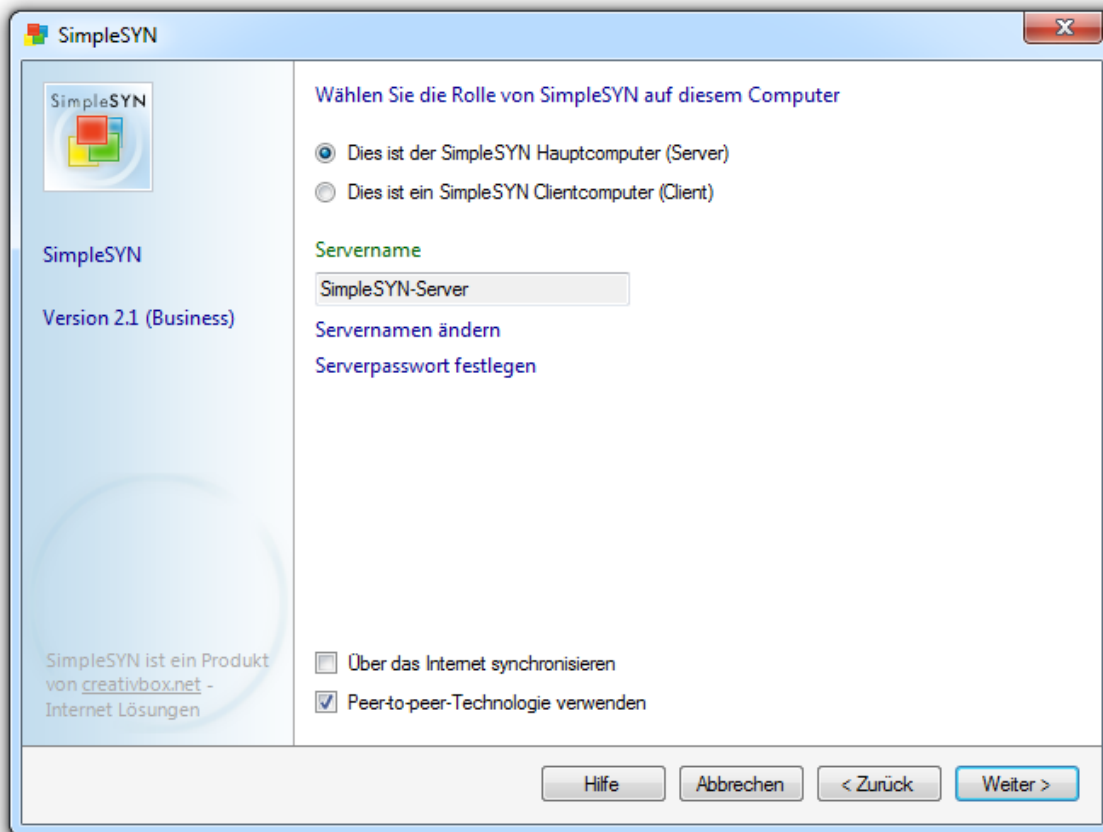


Abbildung 7: SimpleSYN-Server einrichten

SimpleSYN verwendet den aktuellen Computernamen als Name für den SimpleSYN-Server. Klicken Sie auf „**Servernamen ändern**“, um einen eigenen Namen vorzugeben. Hier können Sie auch einen kurzen Kommentar zu Ihrem SimpleSYN-Server angeben.

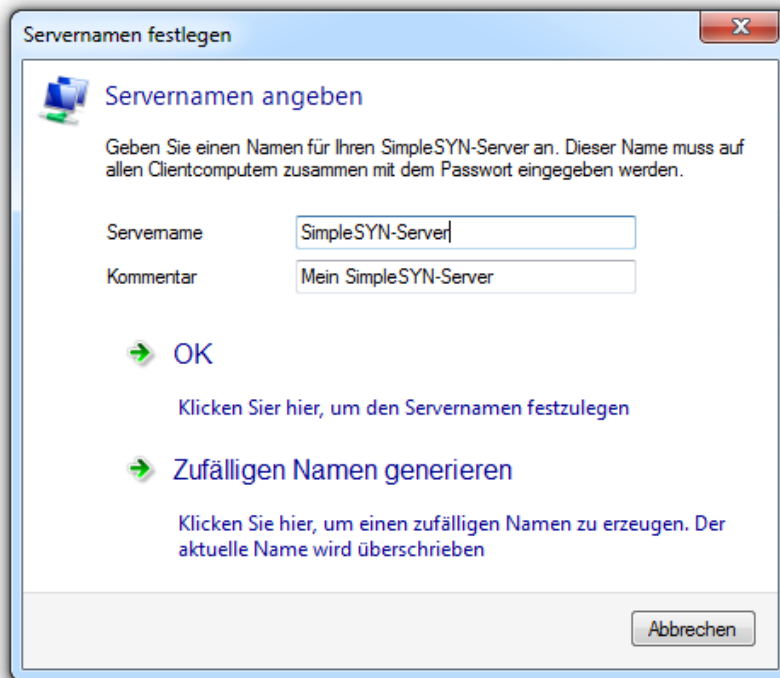


Abbildung 8: SimpleSYN-Servernamen ändern



Das Kommentarfeld ist auf 39 Zeichen beschränkt.

Der SimpleSYN-Server wird über ein Passwort vor nicht autorisierten Zugriffen geschützt. Klicken Sie auf „**Serverpasswort festlegen**“, um ein Passwort einzugeben.

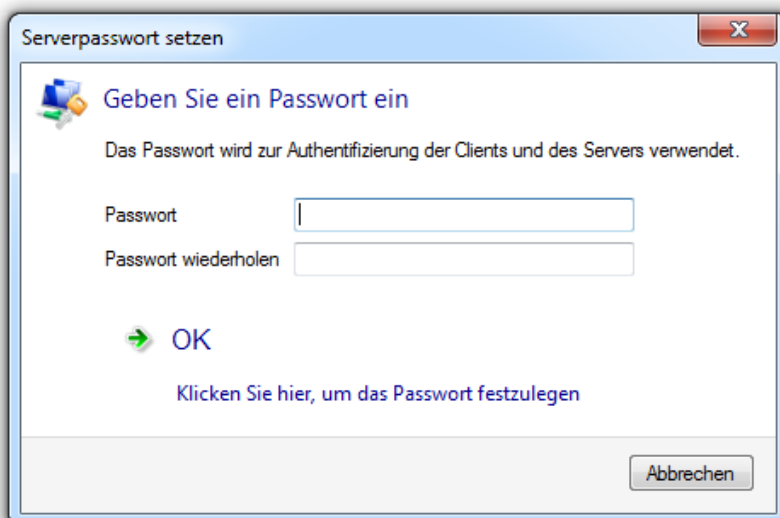


Abbildung 9: SimpleSYN-Serverpasswort festlegen

Nach einem Klick auf „**Weiter**“ wird die Einrichtung des SimpleSYN-Servers abgeschlossen. Schließen Sie den Konfigurations-Wizard durch einen Klick auf „**Fertigstellen**“.



Sollten Sie kein Passwort eingegeben haben, werden Sie beim Klicken auf „**Weiter**“ zur Eingabe eines Passwortes aufgefordert.

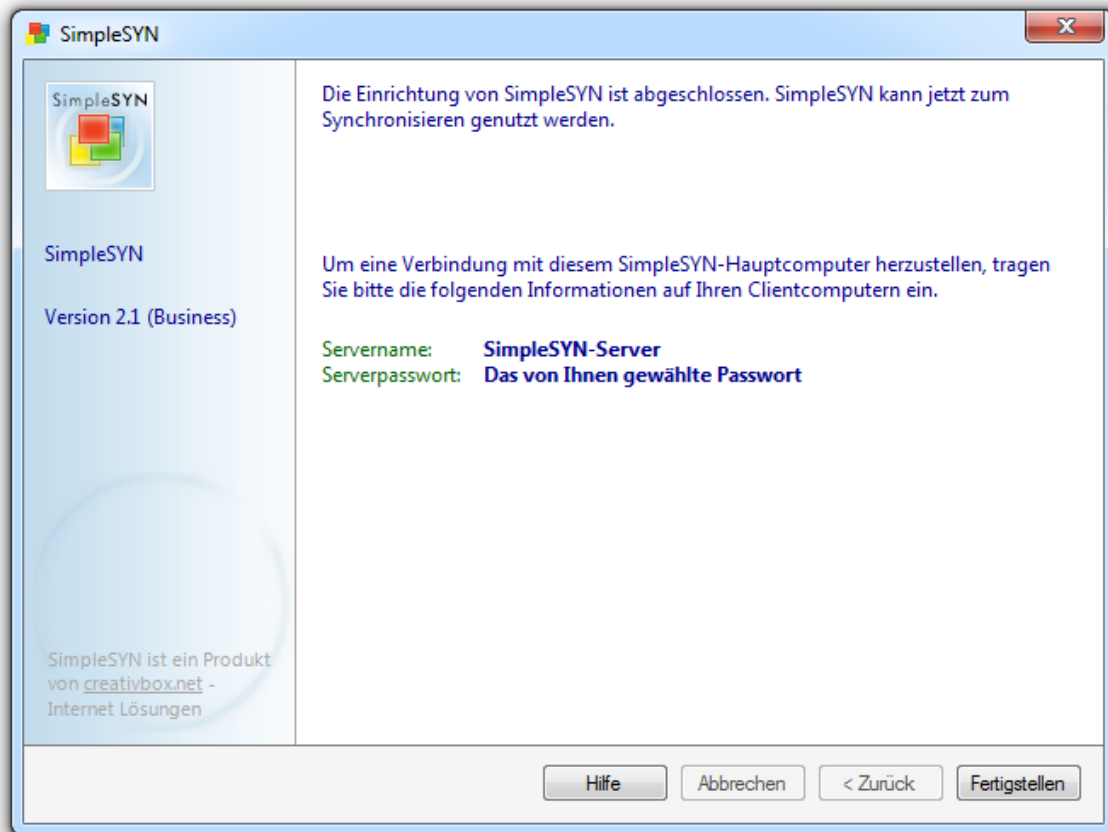


Abbildung 10: Einrichtung des SimpleSYN-Server ist abgeschlossen

## Peer-to-peer-Technologie verwenden

SimpleSYN verwendet in der Standardeinstellung das Microsoft® Peer Name Resolution-Protokoll (PNRP), um den SimpleSYN-Server im Netzwerk zu finden. Falls das Peer Name Resolution-Protokoll nicht zur Verfügung steht, können Sie hier die Verwendung von PNRP abschalten.

Wenn „**Peer-to-peer-Technologie verwenden**“ nicht aktiviert ist, können Sie keinen Servernamen und kein Passwort für den SimpleSYN-Server vergeben. Stattdessen wird der SimpleSYN-Server über den Computernamen des aktuellen Computers, DNS oder über die IP-Adresse referenziert.



Ist der aktuelle Computer Mitglied in einer Domäne, wird das Peer Name Resolution-Protokoll in der Standardeinstellung von SimpleSYN nicht verwendet. Weitere Informationen über SimpleSYN in einer Domänenumgebung finden Sie auf Seite 84.

## Über das Internet synchronisieren



Die Internetsynchronisierung steht nur in der SimpleSYN-Businessversion zur Verfügung. Weitere Informationen über die Synchronisierung über das Internet finden Sie auf Seite 62.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Über das Internet synchronisieren“**, wenn Sie mit diesem SimpleSYN-Server über das Internet synchronisieren möchten. Wird der Punkt **„Über das Internet synchronisieren“** aktiviert, wird Ihr SimpleSYN-Server aus dem Internet heraus erreichbar geschaltet.



Zur Synchronisierung über das Internet benötigt SimpleSYN erweiterte Firewall-Einstellungen. Sie werden eventuell von SimpleSYN aufgefordert Ihre Firewall-Einstellungen anzupassen. Weitere Informationen zu den für SimpleSYN benötigten Firewall-Einstellungen finden Sie auf Seite 82.

Um SimpleSYN-Clients außerhalb Ihres lokalen Netzwerkes den Zugang zu Ihrem SimpleSYN-Server zu ermöglichen, klicken Sie auf **„Server für Internetsynchronisierung veröffentlichen“**. Weitere Informationen über die Internetsynchronisierung und das Veröffentlichen des SimpleSYN-Servers finden Sie auf Seite 62.



Wenn Sie die Internetsynchronisierung aktivieren, wird Ihr SimpleSYN-Server über das Internet erreichbar geschaltet. **Vergeben Sie ein sicheres Passwort**, um unerlaubten Zugang zu Ihrem SimpleSYN-Server zu verhindern. Weitere Informationen zur Sicherheit von SimpleSYN finden Sie auf Seite 53.



Die Internetsynchronisierung steht nur zur Verfügung, wenn das Peer-Name-Resolution-Protokoll verwendet werden kann und wenn das Kontrollkästchen **„Peer-to-peer-Technologie verwenden“** aktiviert wurde.

## SimpleSYN-Client(s) einrichten



Bevor Sie Ihre(n) SimpleSYN-Client(s) einrichten, sollten Sie die Einrichtung des SimpleSYN-Servers abgeschlossen haben. Weitere Informationen zur Einrichtung Ihres SimpleSYN-Servers finden Sie auf Seite 18.



Wiederholen Sie die folgenden Schritte zur Einrichtung des SimpleSYN-Clients auf allen weiteren Clientcomputern.

Nachdem Sie den SimpleSYN-Server fertig eingerichtet haben, wechseln Sie zu dem Computer, den Sie als SimpleSYN-Client einrichten möchten. Wenn Sie den SimpleSYN-Server erfolgreich eingerichtet haben, wird dieser auf dem Client-Computer im Konfigurations-Wizard automatisch gefunden und die SimpleSYN-Client-Einstellungen werden vorgewählt.

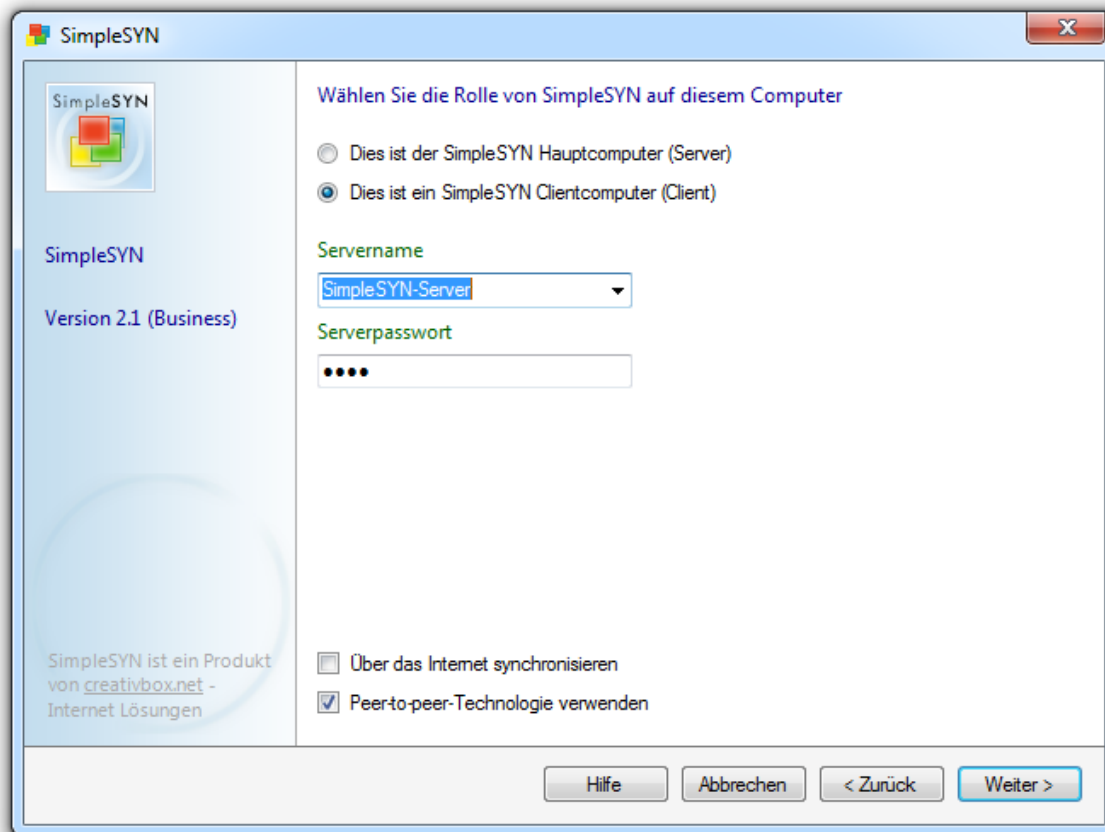


Abbildung 11: SimpleSYN-Client konfigurieren



Wenn SimpleSYN im Konfigurations-Wizard keinen SimpleSYN-Server findet, stellen Sie sicher, dass der SimpleSYN-Server gestartet und erfolgreich eingerichtet wurde.



Wenn Sie die Verwendung des Peer Name Resolution-Protokolls im SimpleSYN-Server abgeschaltet haben, findet der Konfigurations-Wizard den SimpleSYN-Server nicht automatisch. Wählen Sie in diesem Fall den Punkt „**Dies ist ein SimpleSYN-Client**“ manuell aus.

Geben Sie unter „**Servername**“ und „**Serverpasswort**“ den Namen und das Passwort Ihres SimpleSYN-Servers ein, die Sie bei der Einrichtung des SimpleSYN-Servers festgelegt haben.



Wenn Ihr SimpleSYN-Server im lokalen Netzwerk verfügbar ist, können Sie diesen auch in der Dropdownliste auswählen. In der Dropdownliste werden alle im lokalen Netzwerk verfügbaren SimpleSYN-Server aufgelistet. Um die Liste der verfügbaren SimpleSYN-Server zu aktualisieren, setzen Sie den Eingabefokus in die Dropdownliste und drücken Sie die Taste „**F5**“.

Klicken Sie auf „**Weiter**“ um mit der Einrichtung Ihres SimpleSYN-Clients fortzufahren. SimpleSYN versucht anschließend eine Verbindung mit dem SimpleSYN-Server herzustellen.

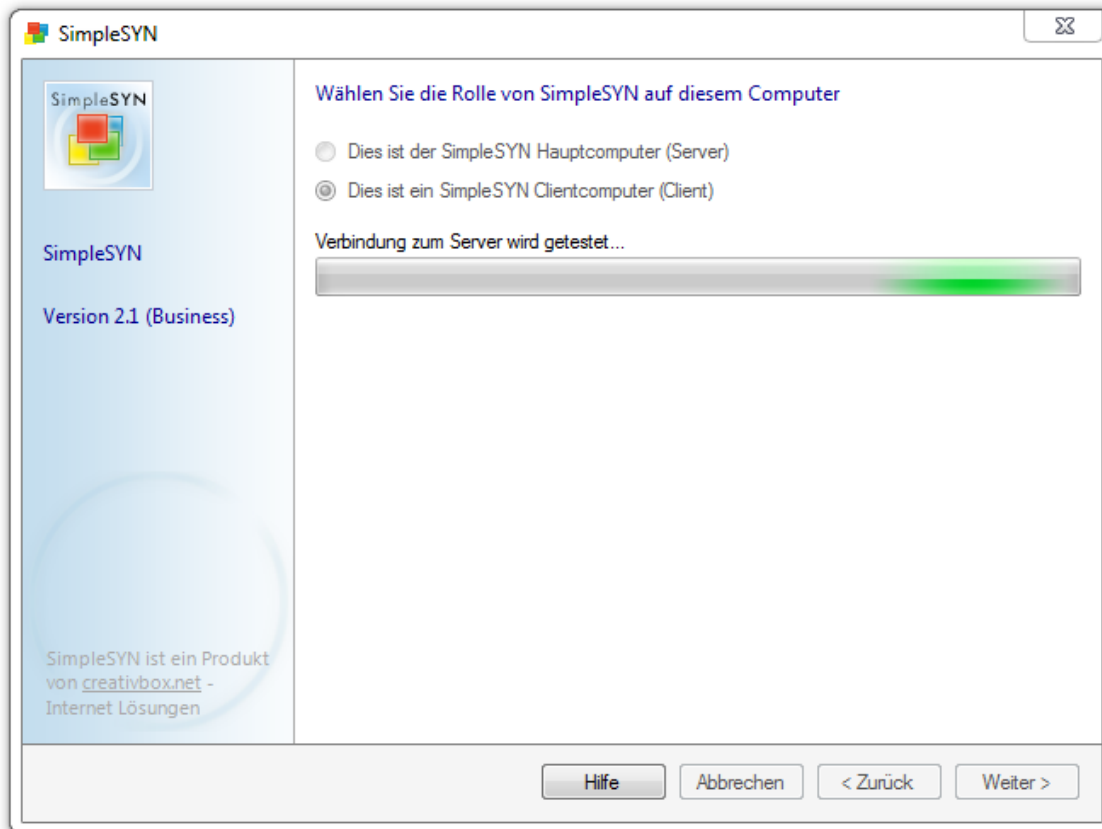


Abbildung 12: Verbindung zum Server wird getestet

Sollte SimpleSYN keine Verbindung zu Ihrem SimpleSYN-Server herstellen können, prüfen Sie Ihre Einstellungen. Falls Ihr SimpleSYN-Server nicht gestartet ist, können Sie auch fortfahren, ohne eine Verbindung hergestellt zu haben.



Wenn Sie in Ihrem SimpleSYN-Server spezielle Benutzer eingerichtet haben, werden Sie von SimpleSYN zur Eingabe eines Benutzernamens und Passworts aufgefordert. Weitere Informationen über Benutzer und Sicherheit finden Sie auf Seite 53.

### Peer-to-peer-Technologie verwenden

Wenn „**Peer-to-peer-Technologie verwenden**“ nicht aktiviert ist, wird statt des Peer Name Resolution-Protokolls der Computernamen oder die IP-Adresse verwendet, um eine Verbindung mit dem SimpleSYN-Server herzustellen. Geben Sie anstatt des Servernamens und Passworts den Computernamen des SimpleSYN-Servers ein. Die Dropdownliste zeigt alle im lokalen Netzwerk gefundenen Computer an.



Die Einstellung „**Peer-to-peer-Technologie verwenden**“ muss auf dem SimpleSYN-Server und allen SimpleSYN-Clients gleich eingestellt sein. Andernfalls kann SimpleSYN keine Verbindung herstellen.



Der Servercomputernamen ist der NetBIOS-Name bzw. DNS-Name des Servercomputers. Der Servercomputernamen wird Ihnen bei der Einrichtung des SimpleSYN-Servers am Ende des Konfigurations-Wizards angezeigt.



Wenn „**Peer-to-peer-Technologie verwenden**“ deaktiviert ist und Sie den Computernamen verwenden möchten um eine Verbindung herzustellen, stellen Sie sicher, dass die Namensauflösung in Ihrem Netzwerk erlaubt ist. Andernfalls kann SimpleSYN die Verbindung nicht herstellen. Weitere Informationen zu den von SimpleSYN benötigten Firewall-Einstellungen finden Sie auf Seite 82.



Ist der Computer Mitglied in einer Domäne, wird das Peer Name Resolution-Protokoll in der Standardeinstellung nicht von SimpleSYN verwendet. Für weitere Informationen über SimpleSYN in einer Domänenumgebung siehe Seite 84.

## Über das Internet synchronisieren



Die Internetsynchronisierung steht nur in der SimpleSYN-Businessversion zur Verfügung. Weitere Informationen über die Synchronisierung über das Internet finden Sie auf Seite 62.

Markieren Sie das Kontrollkästchen „**Über das Internet synchronisieren**“, wenn Sie mit einem SimpleSYN-Server über das Internet verbunden sind, oder in Zukunft über das Internet synchronisieren möchten. Wenn Ihr SimpleSYN-Server während der Einrichtung im lokalen Netzwerk verfügbar ist, können Sie den SimpleSYN-Server in der Dropdownliste auswählen.

Um eine Verbindung mit einem SimpleSYN-Server über das Internet herzustellen, benötigen Sie entweder eine Einladungsdatei, oder eine eindeutige Server-ID. Klicken Sie auf „**Mit einem Server über das Internet verbinden**“. Weitere Informationen über die Internetsynchronisierung und das Verbinden mit einem SimpleSYN-Server über das Internet finden Sie auf Seite 62.



Die Internetsynchronisierung steht nur zur Verfügung, wenn das Peer-Name-Resolution-Protokoll verwendet werden kann und wenn das Kontrollkästchen „**Peer-to-peer-Technologie verwenden**“ aktiviert wurde.

## Ordner auswählen

Wurde eine Verbindung zu dem SimpleSYN-Server erfolgreich hergestellt, können Sie im darauf folgenden Fenster die Outlook®-Ordner auswählen, die automatisch synchronisiert werden sollen. Klicken Sie in das Kontrollkästchen vor den entsprechenden Ordnern, um die Synchronisierungsrichtung zu bestimmen. Zeigt der Pfeil in beide Richtungen, wird der ausgewählte Ordner vom Server und Client synchronisiert. Ein erneutes Klicken ändert die Synchronisationsrichtung. Zeigt der Pfeil nach rechts, wird der Ordner nur vom Client zum Server synchronisiert. Zeigt der Pfeil nach links, wird der Ordner nur vom Server zum Client synchronisiert.

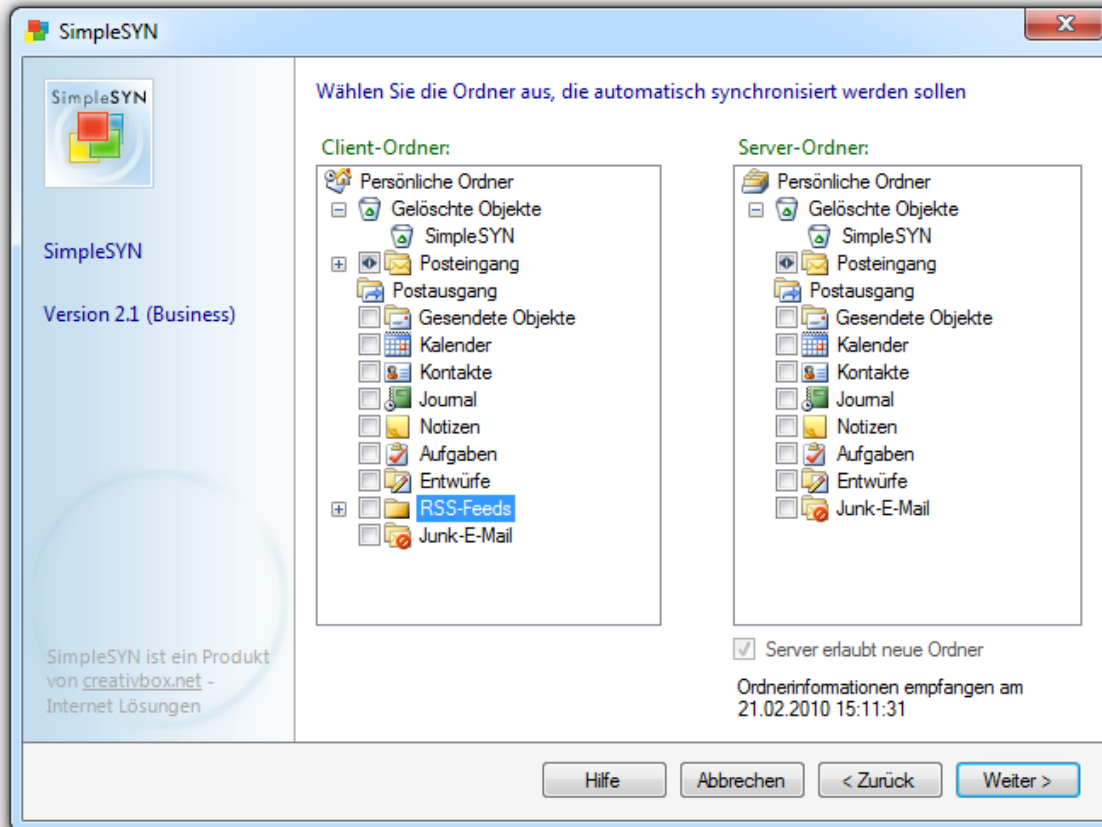


Abbildung 13: Ordner auswählen



Detaillierte Informationen zu den Synchronisierungseinstellungen finden Sie im Abschnitt Synchronisierungseinstellungen auf Seite 47.

Nach einem Klick auf „Weiter“ wird die Einrichtung des SimpleSYN-Clients abgeschlossen. Schließen Sie den Konfigurations-Wizard durch einen Klick auf „Fertigstellen“.

### **Konfigurations-Wizard erneut aufrufen**

Wurde der Konfigurations-Wizard bereits durchlaufen, wird er beim nächsten Start von SimpleSYN nicht wieder angezeigt. Um den Konfigurations-Wizard erneut aufzurufen, muss in SimpleSYN der Menüeintrag „Konfigurationswizard beim nächsten Start anzeigen“ aktiviert werden und SimpleSYN anschließend neu gestartet werden.

Öffnen Sie dazu SimpleSYN, drücken Sie zum Aufrufen des Hauptmenüs einmalig kurz die Taste „Alt“ und aktivieren Sie unter „Hilfe“ den Punkt „Konfigurationswizard beim nächsten Start anzeigen“. Beenden Sie SimpleSYN und starten Sie SimpleSYN erneut.

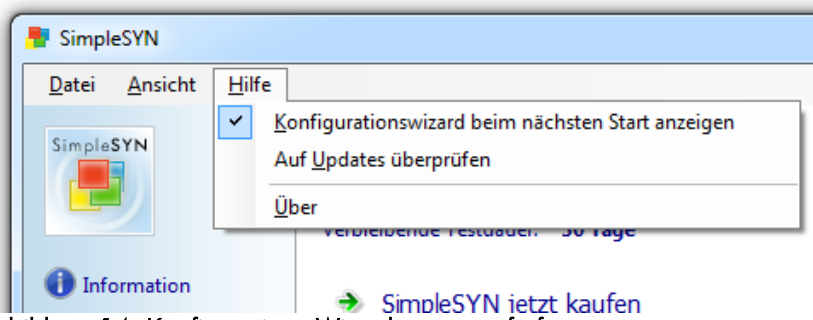


Abbildung 14: Konfigurations-Wizard erneut aufrufen



Informationen zum Starten und Beenden von SimpleSYN finden Sie auf Seite 10.

## Synchronisation

---

Nachdem SimpleSYN konfiguriert wurde und eine Verbindung zwischen SimpleSYN-Client und SimpleSYN-Server hergestellt wurde, startet die automatische Synchronisation. Zusätzlich können Sie beliebige Outlook®-Ordner oder Elemente manuell synchronisieren.

### *Automatische Synchronisation*

Alle Outlook®-Ordner, die Sie entweder im Konfigurations-Wizard (siehe Seite 24) oder in den Synchronisierungseinstellungen auf den SimpleSYN-Clients (siehe Seite 47) ausgewählt haben, werden automatisch synchronisiert. Dazu überwacht SimpleSYN den Datenbestand und synchronisiert alle Änderungen am Datenbestand vollautomatisch im Hintergrund.

**Beispiel:** Lassen Sie die Outlook®-Ordner „Posteingang“ und „Kalender“ überwachen und Sie erhalten eine neue E-Mail oder legen einen neuen Termin an, wird diese E-Mail bzw. Kalendereintrag automatisch synchronisiert.



Besteht bei einer Änderung an Ihren Outlook®-Daten keine Verbindung zwischen SimpleSYN-Client und SimpleSYN-Server, werden die Änderungen synchronisiert, sobald beide SimpleSYN-Installationen ausgeführt werden und eine Verbindung über das Netzwerk hergestellt wurde.

### *Manuelle Synchronisation*

Die manuelle Synchronisation funktioniert genauso wie die automatische Synchronisation. Allerdings wird die Synchronisation nicht bei Änderungen an dem Datenbestand ausgelöst, sondern nur manuell. Weitere Informationen zur manuellen Synchronisation finden Sie auf Seite 72.

### *Erstsynchronisation eines Outlook®-Ordners*

Wird ein Outlook®-Ordner das erste Mal mit einem bestimmten Zielordner eines anderen Computers synchronisiert, erfolgt die sogenannte Erstsynchronisation. Bei dieser Erstsynchronisation werden alle Outlook®-Elemente, die zum Synchronisieren ausgewählt wurden, zu einem gemeinsamen Datenbestand zusammengefasst. Nach Abschluss der Erstsynchronisation werden bei folgenden Synchronisierungen mit dem gleichen Zielordner nur noch die Änderungen, die seit der letzten Synchronisierung erfolgt sind, abgeglichen.



Die Erstsynchronisierung kann je nach Größe des betroffenen Outlook®-Ordners einige Zeit in Anspruch nehmen.



Löschungen werden erst nach der erfolgten Erstsynchronisation synchronisiert.

## SimpleSYN-Hauptfenster

Um das SimpleSYN-Hauptfenster zu öffnen, starten Sie SimpleSYN und klicken Sie doppelt auf das SimpleSYN-Symbol im Windows®-Infobereich. Alternativ klicken Sie das Symbol mit der rechten Maustaste an und wählen Sie „**SimpleSYN öffnen**“.

Auf der Informationsseite finden Sie Ihre Lizenzinformationen oder die verbleibende Testdauer, sowie Links zur Onlinehilfe.



Abbildung 15: SimpleSYN-Hauptfenster

### SimpleSYN jetzt kaufen

Klicken Sie auf „**SimpleSYN jetzt kaufen**“, um die SimpleSYN-Internetseite mit Informationen über den Bezug von SimpleSYN-Lizenzen zu öffnen.

### SimpleSYN frei schalten

Wenn Sie eine SimpleSYN-Lizenz erworben haben, klicken Sie auf „**SimpleSYN frei schalten**“, um Ihre Lizenzdatei zu öffnen. Dadurch wird die SimpleSYN-Testversion zur Vollversion frei geschaltet.

### Hilfe

Öffnet die Onlinehilfe.

### Online-Supportformular







Wenn Sie Hilfe benötigen, klicken Sie auf „**Online-Supportformular öffnen**“, um die SimpleSYN-Internetseite mit Informationen zu Support- und Kontaktmöglichkeiten zu öffnen.

## **Feedback**

Haben Sie Verbesserungsvorschläge, Featurevorschläge, oder möchten Sie uns einfach ein Lob oder Kritik mitteilen, klicken Sie auf „**Feedback**“. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

## SimpleSYN-Infobereich-Symbol

Im Infobereich der Windows®-Taskleiste wird das SimpleSYN-Infobereich-Symbol angezeigt. Wird das SimpleSYN-Hauptfenster geschlossen, so wird SimpleSYN nicht beendet, sondern in den Infobereich minimiert. Der Synchronisierungsstatus kann anhand von verschiedenen Symbolen jederzeit abgelesen werden.

	<p><b>Offline</b></p> <p><i>SimpleSYN-Server:</i> Der SimpleSYN-Server konnte nicht erfolgreich gestartet werden.  <i>SimpleSYN-Client:</i> Es wurde keine Verbindung hergestellt.</p> <p>Dieses Symbol wird auch angezeigt, wenn SimpleSYN keinen Zugriff auf Ihre Outlook®-Daten hat.</p>
	<p><b>Bereit</b></p> <p><i>SimpleSYN-Server:</i> Betriebsbereit  <i>SimpleSYN-Client:</i> Verbunden mit dem SimpleSYN-Server und bereit für die Synchronisierung.</p>
	<p><b>Synchronisiert</b></p> <p>SimpleSYN führt gegenwärtig eine Synchronisierung durch.</p>
	<p><b>Synchronisierung pausiert</b></p> <p>Die Synchronisierung wurde angehalten.</p>
	<p><b>Fehler</b></p> <p>Ein Fehler wurde festgestellt.</p>
	<p><b>Warnung</b></p> <p>Während der Synchronisierung sind Warnungen aufgetreten. Dies können zum Beispiel Konflikte oder fehlerhafte Anmeldedaten sein.</p>

Wenn Sie das SimpleSYN-Symbol im Infobereich mit der rechten Maustaste anklicken, öffnet sich ein Kontextmenü.

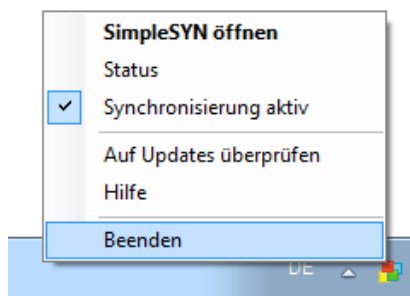


Abbildung 16: SimpleSYN-Kontextmenü

### SimpleSYN öffnen

Öffnet das SimpleSYN-Hauptfenster.

### Status

Öffnet das SimpleSYN-Hauptfenster mit dem Menüpunkt „**Status**“. Hier können Sie einsehen, welche Outlook®-Ordner aktuell synchronisiert werden.

### Synchronisierung aktiv

Klicken Sie auf „**Synchronisierung aktiv**“, um die Synchronisierung anzuhalten.



Wenn die Synchronisierung auf der SimpleSYN-Serverseite angehalten wurde, werden die SimpleSYN-Clients als „**Offline**“ angezeigt.

### Synchronisierung pausiert

Klicken Sie auf „**Synchronisierung pausiert**“, um die Synchronisierung fortzusetzen.

### Auf Updates überprüfen

Überprüft manuell, ob eine neuere Version von SimpleSYN zur Verfügung steht. Weitere Informationen zu Updates finden Sie auf Seite 76.

### Hilfe

Öffnet die SimpleSYN-Dokumentation.

### Beenden

Beendet SimpleSYN.

## Status

Unter dem Menüpunkt „**Status**“ erhalten Sie eine permanent einsehbare Statusübersicht. Hier können Sie verfolgen, welche Outlook®-Ordner aktuell in welche Synchronisierungsrichtung abgeglichen werden.

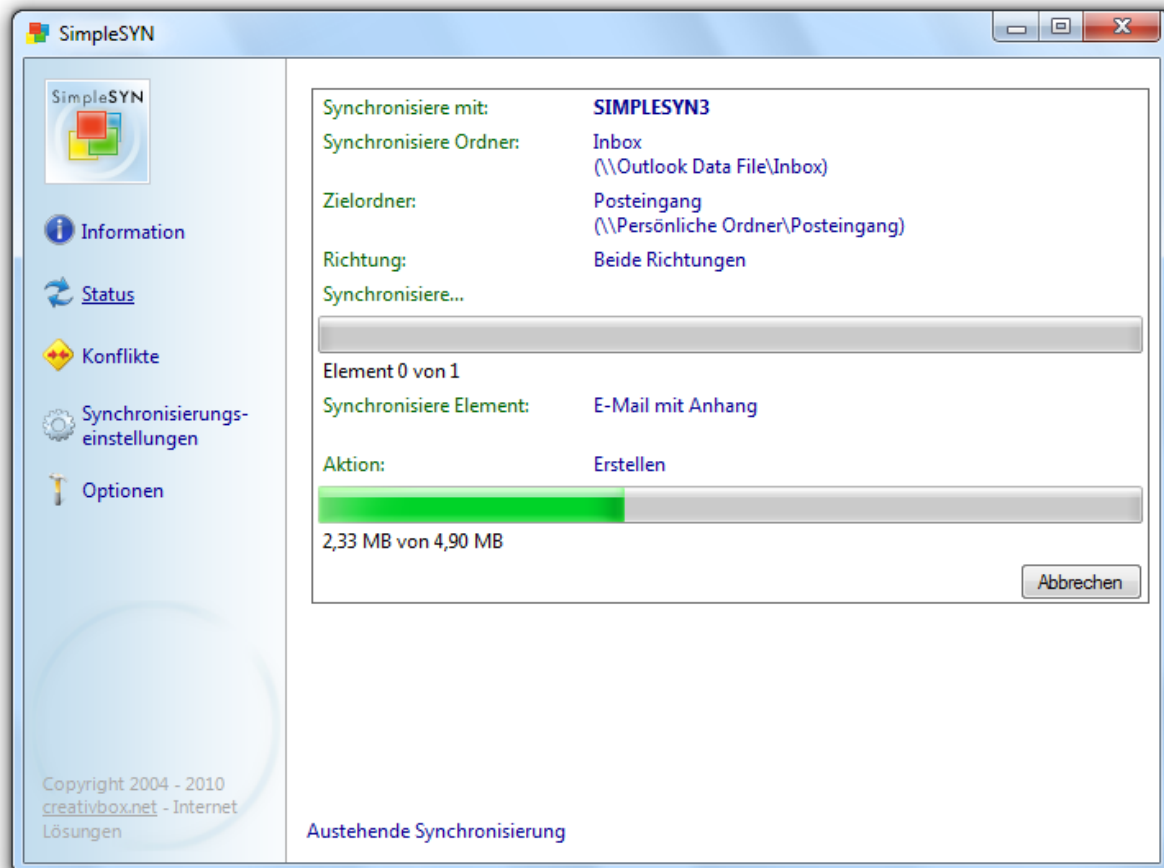


Abbildung 17: Statusübersicht

In der Statusanzeige erhalten Sie ebenfalls Hinweise und Warnungen zu gefundenen Firewall-Einstellungen und Verbindungsfehlern. Stellt SimpleSYN fest, dass Ihre Windows®-Firewall nicht korrekt konfiguriert wurde, zeigt SimpleSYN eine Warnung an. Sollten Sie eine Firewall eines Drittherstellers verwenden, wird ebenfalls eine Warnung angezeigt. Weitere Informationen zu den von SimpleSYN benötigten Firewall-Einstellungen finden Sie auf Seite 82.

Sie können die Synchronisierung eines einzelnen Outlook®-Ordners auch abbrechen. Klicken Sie auf „**Abbrechen**“, um die Synchronisierung eines Outlook®-Ordners zu stoppen. Der Datenbestand in dem betroffenen Outlook®-Ordner ist anschließend nicht vollständig synchronisiert.



Wurde der Outlook®-Ordner auf mehreren Computern von SimpleSYN zur Synchronisierung markiert, wird unter Umständen die Synchronisierung des Ordners erneut gestartet, auch wenn Sie „**Abbrechen**“ gedrückt haben. Brechen Sie die Synchronisierung in diesem Fall erneut ab, bis der Ordner nicht wieder synchronisiert wird. Dies kann beispielsweise vorkommen, wenn ein Ordner auf

dem SimpleSYN-Client und SimpleSYN-Server durch Änderungen automatisch synchronisiert werden soll.



Wird die Synchronisierung eines automatisch zu synchronisierenden Outlook®-Ordners abgebrochen, so wird die Synchronisierung bei Änderungen in dem Outlook®-Ordner erneut gestartet.

### Ausstehende Synchronisierung

Klicken Sie auf den Menüpunkt „**Status**“ und anschließend auf „**Zur Synchronisierung ausstehende Ordner**“, um alle Outlook®-Ordner zu sehen, die gegenwärtig von SimpleSYN zur Synchronisierung markiert wurden.

Klicken Sie einen Ordner mit der rechten Maustaste an, um ein Kontextmenü aufzurufen. Hier können Sie die Markierung für die Ordnersynchronisierung löschen.

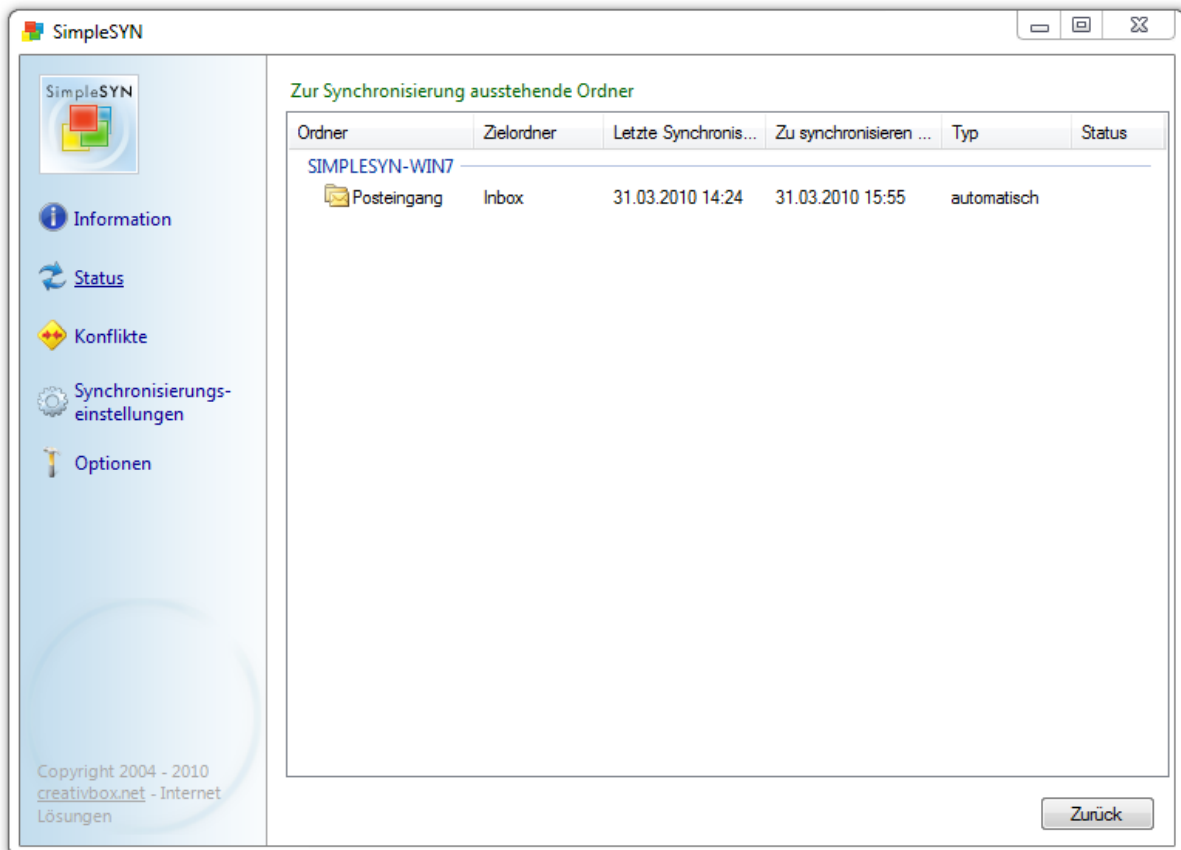


Abbildung 18: Zur Synchronisierung ausstehende Ordner

## Synchronisierungskonflikte

---

Zu Synchronisierungskonflikten kommt es, wenn Outlook®-Elemente die einander zugeordnet sind, auf zwei oder mehr Computern geändert wurden, ohne dass zwischendurch eine Synchronisierung der einzelnen Änderungen erfolgte. Auch wenn ein Outlook®-Element geändert und auf einem anderen Computer gelöscht wurde, entsteht ein Konflikt.

SimpleSYN bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, Synchronisierungskonflikte zu behandeln. In der Standardeinstellung müssen Synchronisierungskonflikte manuell gelöst werden.



Sie können Synchronisierungskonflikte auch automatisch von SimpleSYN lösen lassen. Für weitere Informationen siehe Seite 45.

Tritt während der Synchronisierung ein oder mehrere Konflikte auf, werden Sie von SimpleSYN durch eine Meldung im Windows®-Infobereich darauf hingewiesen.

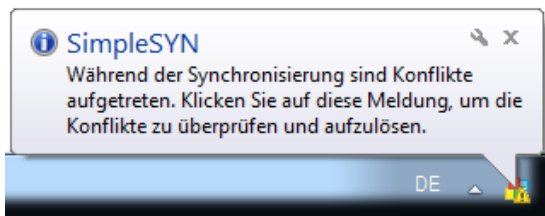


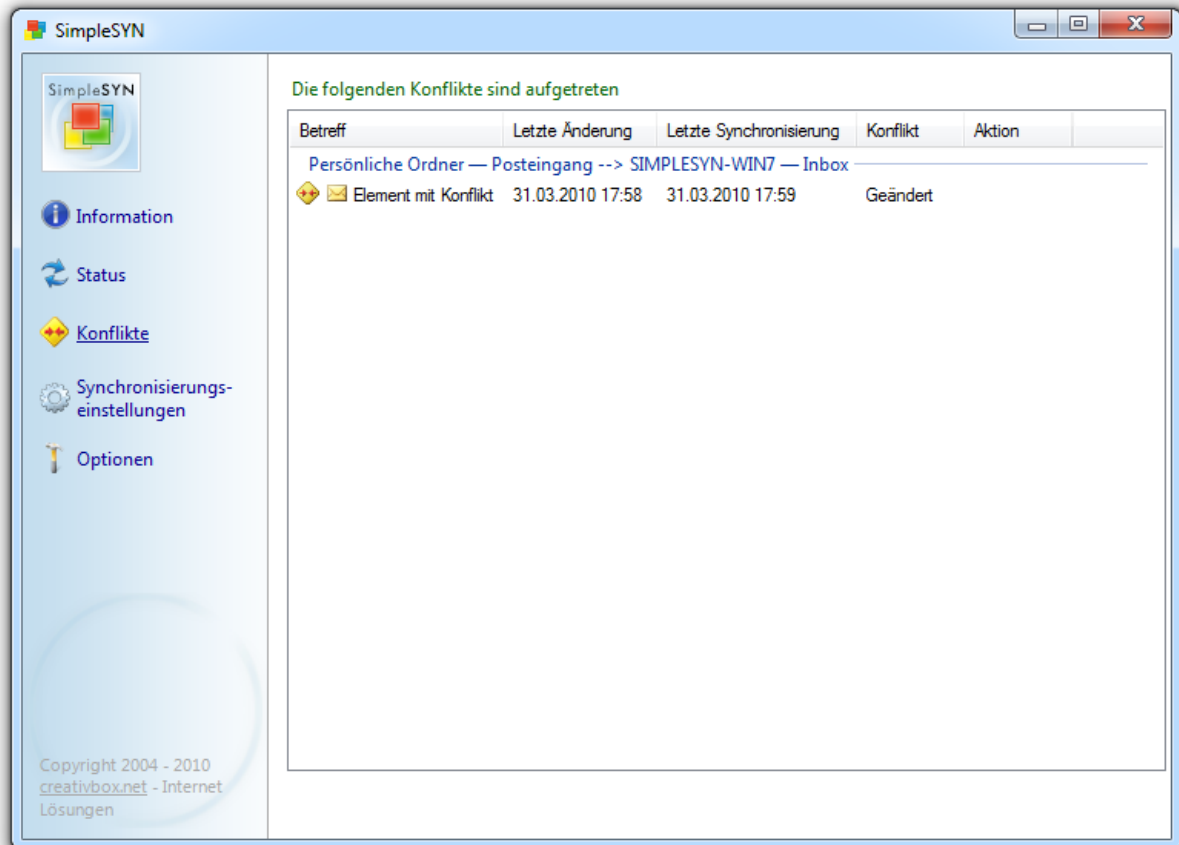
Abbildung 19: Konflikte sind aufgetreten

SimpleSYN bietet Ihnen unter dem Menüpunkt „**Konflikte**“ mehrere Möglichkeiten, Synchronisierungskonflikte manuell zu lösen. In der Übersicht werden alle gefundenen Konflikte aufgelistet. Klicken Sie doppelt auf einen Eintrag und geben Sie im darauf folgenden Fenster an, wie SimpleSYN diesen Konflikt lösen soll.

Klicken Sie einen Konflikt mit der rechten Maustaste an, um ein Kontextmenü zu öffnen. Hier können Sie die das Outlook®-Element öffnen, die Ansicht aktualisieren, oder bereits gelöste Konflikte zurücksetzen. Dadurch können Sie den Konflikt mit einer anderen Einstellung lösen.






Gelöste Konflikte werden in der Standardeinstellung aus der Liste ausgeblendet, auch wenn diese noch nicht synchronisiert wurden.



**Abbildung 20: Liste der Synchronisierungskonflikte**

Soll ein Konflikt auf mehreren Computern unterschiedlich behandelt werden, kann dieser nicht gelöst werden. In der Liste werden Konflikte, die auf mehreren Computern unterschiedlich gelöst werden sollen, mit einem roten Kreuz markiert.

	Konflikt, keine Konfliktlösung angegeben
	Konflikt gelöst aber noch nicht synchronisiert
	Konflikt auf mehreren Computern unterschiedlich gelöst und kann nicht synchronisiert werden

### Änderungskonflikt

Ein Änderungskonflikt tritt auf, wenn ein Outlook®-Element auf zwei oder mehr Computern gleichzeitig geändert wurde.



Änderungen an einem Outlook®-Element sind alle Vorgänge, bei denen ein Element von Outlook® gespeichert wird. Dies können zum Beispiel auch Änderungen an den Erinnerungen eines Termins sein.

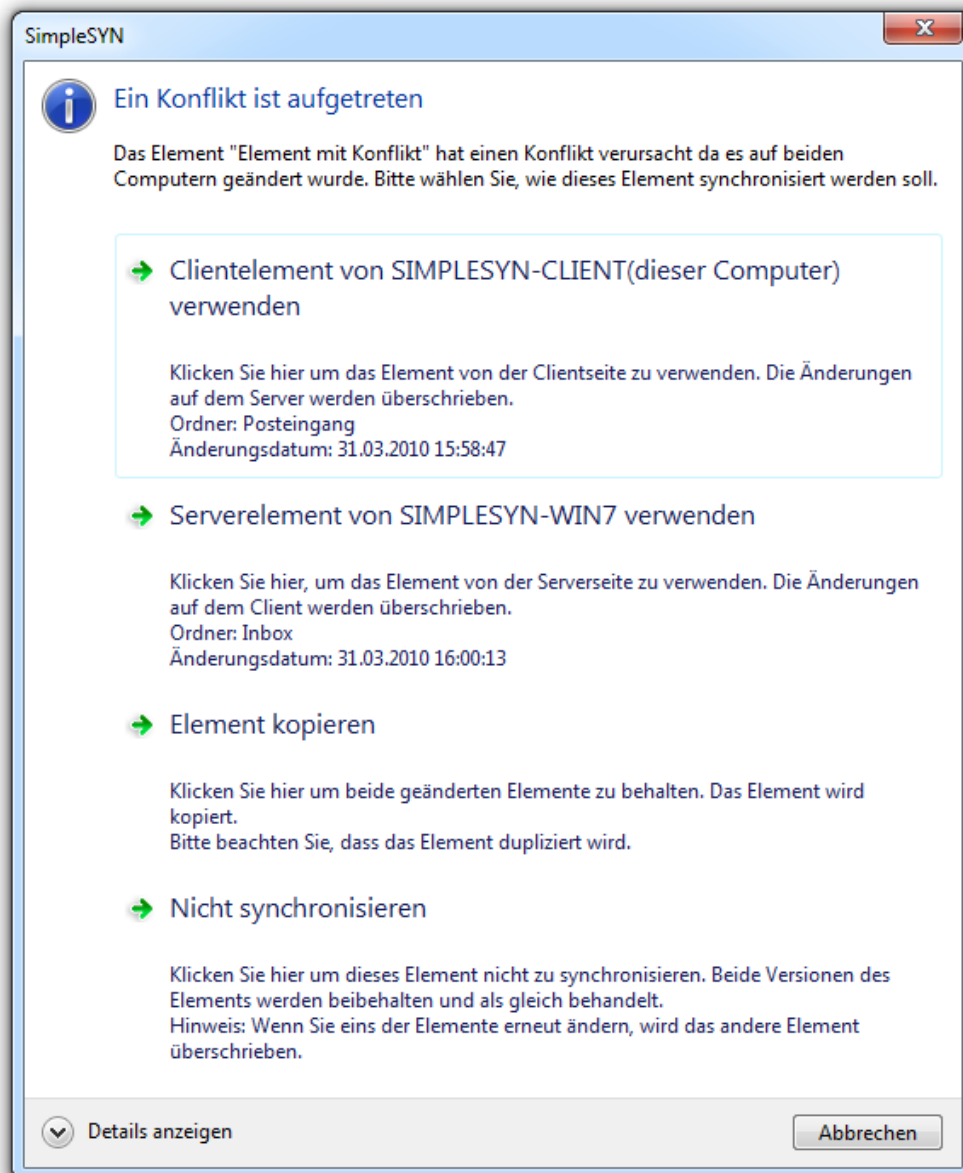


Abbildung 21: Dialog zur Konfliktlösung

Um den Konflikt zu lösen, wählen Sie einen der folgenden Punkte:

#### **Client-Element verwenden**

Verwendet das Element von der SimpleSYN-Clientseite, Änderungen auf dem SimpleSYN-Server werden überschrieben.

#### **Server-Element verwenden**

Verwendet das Element von der SimpleSYN-Serverseite, Änderungen auf dem SimpleSYN-Client werden überschrieben.

#### **Element kopieren**

Das Element wird kopiert und beide Änderungen werden beibehalten. Hierdurch wird das Element dupliziert.

### Nicht synchronisieren

Das Element wird nicht synchronisiert. Beide Versionen des Elements werden beibehalten und als gleich behandelt.



Wenn Sie eines der Elemente erneut ändern, wird das andere Element überschrieben. Dadurch können Änderungen verloren gehen.

### Löschkonflikt

Ein Löschkonflikt tritt auf, wenn ein Outlook®-Element auf einem Computer gelöscht und auf einem anderen Computer geändert wurde.



Änderungen an einem Outlook®-Element sind alle Vorgänge, bei denen ein Element von Outlook® gespeichert wird. Dies können z. B. auch Änderungen an den Erinnerungen eines Termins sein.

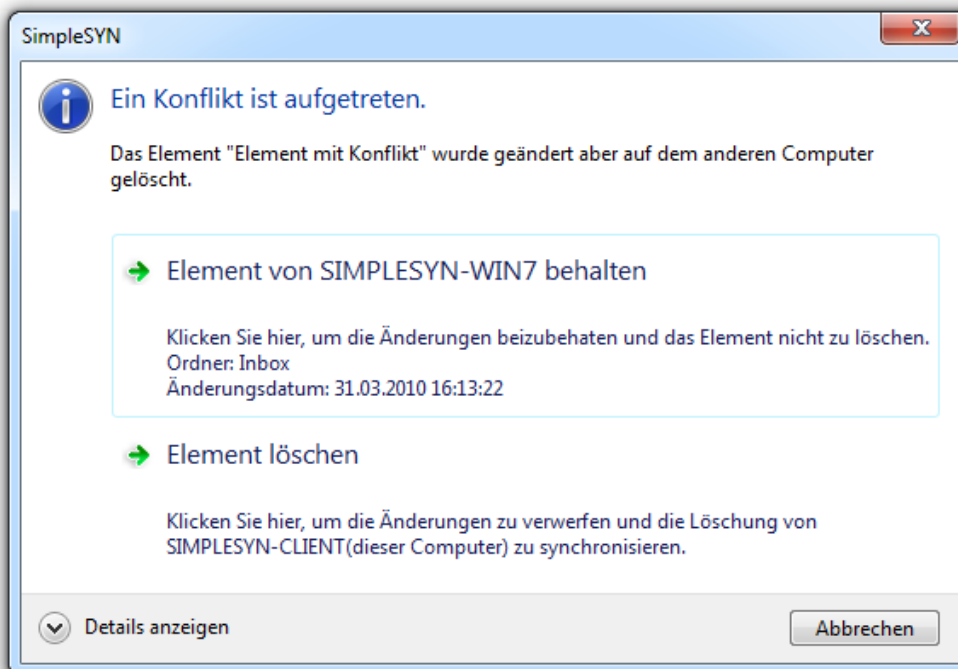


Abbildung 22: Dialog zur Konfliktlösung

Um den Konflikt zu lösen, wählen Sie einen der folgenden Punkte:

#### Element behalten

Die Änderungen werden beibehalten und das Element wird nicht gelöscht.

#### Element löschen

Die Änderungen werden verworfen und die Löschung wird synchronisiert.

## Optionen

In diesem Bereich können Sie die Einstellungen, die der Konfigurations-Wizard erstellt hat, ändern und SimpleSYN nach Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.

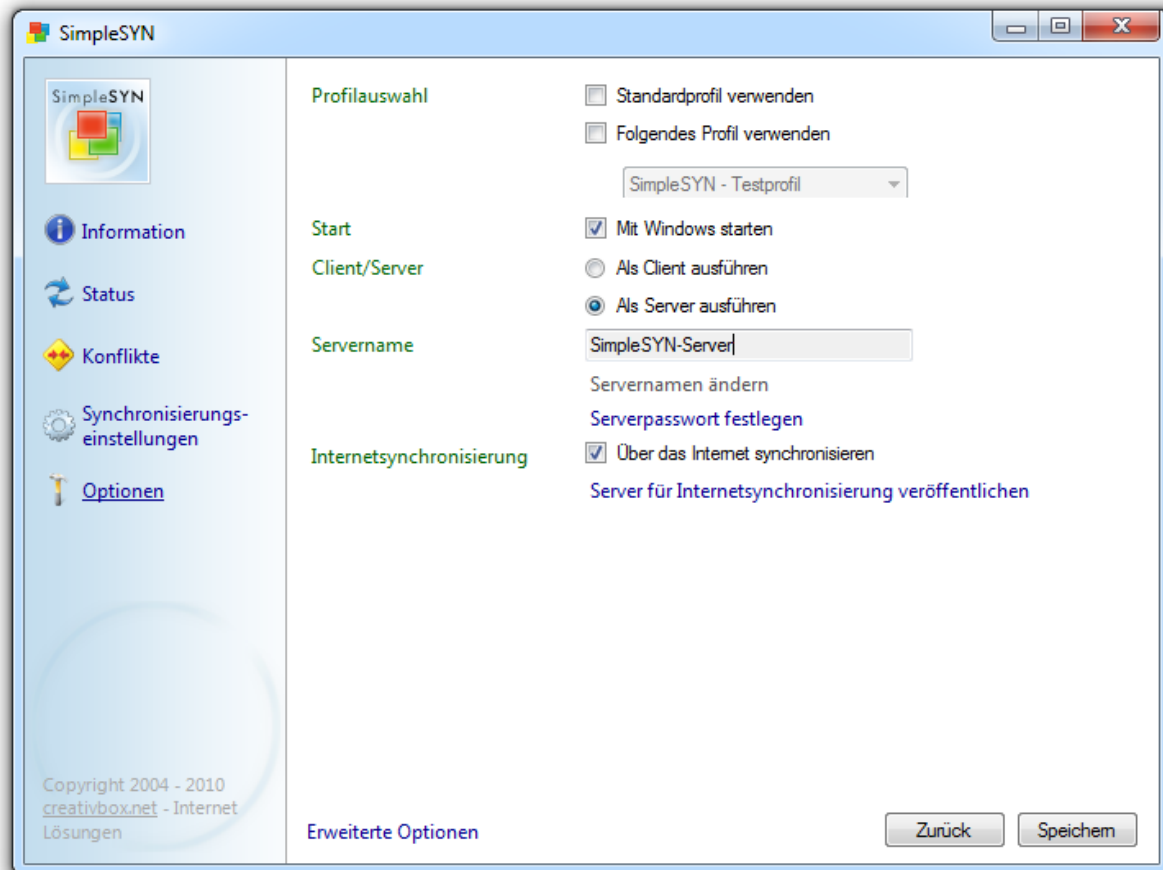


Abbildung 23: Optionen



Alle Änderungen werden erst nach einem Klick auf „**Speichern**“ übernommen. Klicken Sie auf „**Zurück**“ oder verlassen Sie die Optionen über einen anderen Menüpunkt, um die getätigten Einstellungen zu verwerfen.

### Profilauswahl



SimpleSYN kann für jedes Outlook®-Profil unabhängig konfiguriert werden. Die Einstellungen von SimpleSYN beziehen sich auf das jeweils aktive Outlook®-Profil.

In der Grundeinstellung verwendet SimpleSYN das Outlook®-Standardprofil. Alternativ können Sie auch ein anderes Profil zum Synchronisieren verwenden.

Folgende Einstellungen können zur Auswahl des Profils getätigt werden:

1. **Standardprofil verwenden:** SimpleSYN verwendet das Outlook®-Standardprofil. Sollte kein Standardprofil vorhanden sein, so wird der Dialog zur Auswahl des Profils angezeigt.
2. **Folgendes Profil verwenden:** Verwendet das in der Dropdownliste selektierte Profil.
3. **Benutzerauswahl:** Wird weder „Standardprofil verwenden“ noch „Folgendes Profil verwenden“ angekreuzt, können Sie das Profil bei jedem Starten von SimpleSYN manuell auswählen. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie zwischen mehrere Profilen wechseln möchten, um diese nacheinander zu synchronisieren.



Wählen Sie weder das Kontrollkästchen „Standardprofil verwenden“ noch „Folgendes Profil verwenden“ aus, erscheint beim SimpleSYN-Start ein Dialog zur Profilauswahl. Beachten Sie, dass die Konfiguration vom aktuell verwendeten Profil abhängt.

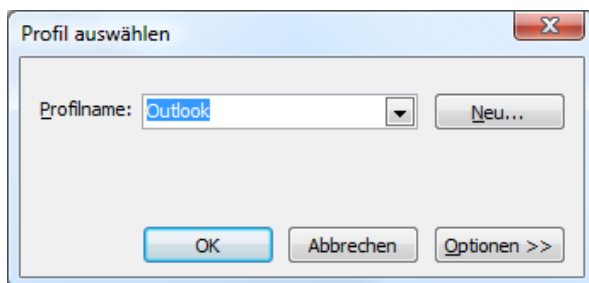


Abbildung 24: Profil auswählen



Alle weiteren Einstellungen unter „Optionen“ basieren auf dem ausgewählten Outlook®-Profil. Ändern Sie die Profilauswahl, so werden die übrigen Felder entsprechend des ausgewählten Profils aktualisiert.

## Start

Hier können Sie festlegen, ob SimpleSYN automatisch mit Windows® gestartet werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Mit Windows starten“, wird SimpleSYN automatisch gestartet, sobald Sie sich bei Windows® anmelden.

## Client / Server

Hier können Sie angeben, ob SimpleSYN als SimpleSYN-Server oder SimpleSYN-Client ausgeführt werden soll.



Es ist zwingend Voraussetzung, einen Computer als SimpleSYN-Server zu konfigurieren. Der SimpleSYN-Server ist die zentrale Anlaufstelle und leitet die zu synchronisierenden Elemente an alle anderen SimpleSYN-Clients weiter.

Wählen Sie das Optionsfeld „Als SimpleSYN-Server ausführen“, wenn Sie noch keinen SimpleSYN-Server konfiguriert haben.

Wählen Sie das Optionsfeld „Als SimpleSYN-Client ausführen“, wenn Sie mit dieser SimpleSYN-Installation eine Verbindung mit einem vorhandenen SimpleSYN-Server herstellen möchten.

## SimpleSYN-Servereinstellungen

Wurde das Optionsfeld „Als SimpleSYN-Server ausführen“ ausgewählt, wird SimpleSYN als Server ausgeführt.



Die folgenden Einstellungen treffen nur zu, wenn SimpleSYN das Peer Name Resolution-Protokoll verwendet, um die Verbindung herzustellen. Weitere Informationen über das Peer Name Resolution-Protokoll finden Sie auf Seite 43.

**Client/Server**  Als Client ausführen  
 Als Server ausführen

**Servername**   
 Servernamen ändern  
[Serverpasswort festlegen](#)

**Internetsynchronisierung**  Über das Internet synchronisieren  
[Server für Internetsynchronisierung veröffentlichen](#)

Abbildung 25: SimpleSYN-Servereinstellungen mit Peer Name Resolution-Protokoll

**Client/Server**  Als Client ausführen  
 Als Server ausführen

Abbildung 26: SimpleSYN-Servereinstellungen ohne Peer Name Resolution-Protokoll

Wenn SimpleSYN das Peer Name Resolution-Protokoll verwendet, so können Sie den SimpleSYN-Servernamen frei wählen. In der Standardeinstellung verwendet SimpleSYN den aktuellen Computernamen als Namen für den SimpleSYN-Server. Klicken Sie auf „**Servernamen ändern**“, um einen eigenen Namen vorzugeben. Hier können Sie auch einen kurzen Kommentar zu Ihrem SimpleSYN-Server angeben.

Abbildung 27: SimpleSYN-Servernamen angeben



Das Kommentarfeld ist auf 39 Zeichen beschränkt.

Der SimpleSYN-Server wird über ein Passwort vor nicht autorisierten Zugriffen geschützt. Klicken Sie auf „**Serverpasswort festlegen**“, um ein Passwort einzugeben.

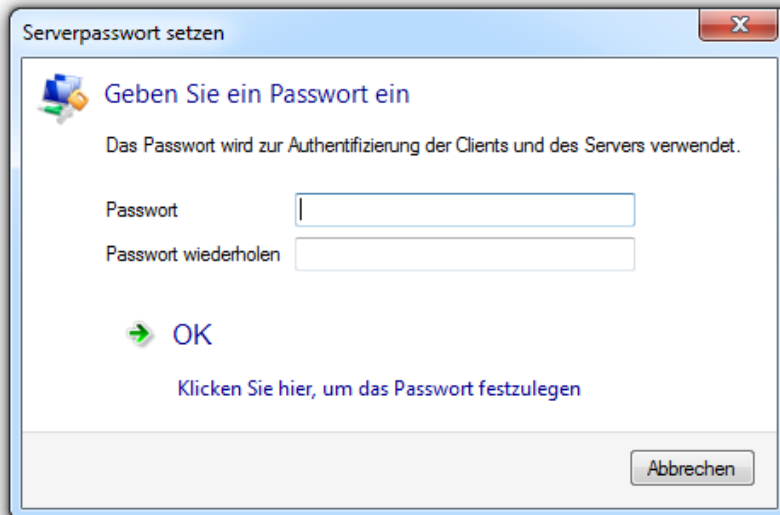


Abbildung 28: SimpleSYN-Serverpasswort festlegen



Sollten Sie kein Passwort eingegeben haben, werden Sie beim Klicken auf „**Speichern**“ zur Eingabe eines Passwortes aufgefordert.

## Über das Internet synchronisieren



Die Internetsynchronisierung steht nur in der SimpleSYN-Businessversion zur Verfügung. Weitere Informationen über die Synchronisierung über das Internet finden Sie auf Seite 62.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „**Über das Internet synchronisieren**“, wenn Sie mit diesem SimpleSYN-Server über das Internet synchronisieren möchten. Wird das Kontrollkästchen „**Über das Internet synchronisieren**“ aktiviert, wird Ihr SimpleSYN-Server aus dem Internet heraus erreichbar geschaltet.



Zur Synchronisierung über das Internet benötigt SimpleSYN erweiterte Firewall-Einstellungen. Sie werden gegebenenfalls aufgefordert Ihre Firewall-Einstellungen für SimpleSYN anzupassen. Weitere Informationen zu den von SimpleSYN benötigten Firewall-Einstellungen finden Sie auf Seite 82.

Um SimpleSYN-Clients außerhalb Ihres lokalen Netzwerkes den Zugang zu Ihrem SimpleSYN-Server zu ermöglichen, klicken Sie auf „**Server für Internetsynchronisierung veröffentlichen**“. Weitere Informationen über die Internetsynchronisierung und das Veröffentlichen des SimpleSYN-Servers finden Sie auf Seite 62.



Wenn Sie die Internetsynchronisierung aktivieren, wird Ihr SimpleSYN-Server über das Internet erreichbar geschaltet. **Vergeben Sie ein sicheres Passwort**, um unerlaubten Zugang zu Ihrem SimpleSYN-Server zu verhindern. Weitere Informationen zur Sicherheit von SimpleSYN finden Sie auf Seite 53.



Die Internetsynchronisierung steht nur zur Verfügung, wenn das Peer-Name-Resolution-Protokoll verwendet werden kann und aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 43.

## SimpleSYN-Clienteinstellungen

Wurde das Optionsfeld „Als SimpleSYN-Client ausführen“ ausgewählt, wird SimpleSYN als Client ausgeführt.

Verwendet SimpleSYN das Peer Name Resolution-Protokoll, tragen Sie unter „**Servername**“ und „**Serverpasswort**“ den Namen und das Passwort Ihres SimpleSYN-Servers ein.



Wenn Ihr SimpleSYN-Server im lokalen Netzwerk verfügbar ist, können Sie diesen auch in der Dropdownliste auswählen. In der Dropdownliste werden alle im lokalen Netzwerk verfügbaren SimpleSYN-Server aufgelistet. Um die Liste der verfügbaren SimpleSYN-Server zu aktualisieren, setzen Sie den Eingabefokus in die Dropdownliste und drücken Sie die Taste „F5“.

Client/Server	<input checked="" type="radio"/> Als Client ausführen <input type="radio"/> Als Server ausführen
Servername	SimpleSYN-Server
Serverpasswort	••••
Internetsynchronisierung	<input checked="" type="checkbox"/> Über das Internet synchronisieren <a href="#">Mit einem Server über das Internet verbinden</a>

Abbildung 29: SimpleSYN-Clienteinstellungen mit aktiviertem Peer Name Resolution-Protokoll

Steht das Peer Name Resolution-Protokoll nicht zur Verfügung, wird statt des Peer Name Resolution-Protokolls der Computernamen oder die IP-Adresse des SimpleSYN-Servercomputers verwendet, um eine Verbindung mit dem SimpleSYN-Server herzustellen. Geben Sie anstatt des Servernamens und Passworts den Computernamen des SimpleSYN-Servers ein. Die Dropdownliste zeigt alle im lokalen Netzwerk gefundenen Computer an.



Der Servercomputernamen ist der NetBIOS-Name bzw. DNS-Name des Servers.



Wenn das Peer Name Resolution-Protokoll deaktiviert ist und Sie den Computernamen verwenden möchten, um eine Verbindung herzustellen, stellen Sie sicher, dass die Namensauflösung in Ihrem Netzwerk erlaubt ist. Andernfalls kann SimpleSYN die Verbindung nicht herstellen. Weitere Informationen zu den von SimpleSYN benötigten Firewall-Einstellungen finden Sie auf Seite 82.

Client/Server  Als Client ausführen  
 Als Server ausführen

Server-Computername

Abbildung 30: SimpleSYN-Clienteinstellungen ohne Peer Name Resolution-Protokoll

## Über das Internet synchronisieren



Die Internetsynchronisierung steht nur in der SimpleSYN-Businessversion zur Verfügung. Weitere Informationen über die Synchronisierung über das Internet finden Sie auf Seite 62.

Markieren Sie das Kontrollkästchen „**Über das Internet synchronisieren**“, wenn Sie mit einem SimpleSYN-Server über das Internet verbunden sind, oder in Zukunft über das Internet synchronisieren möchten. Wenn Ihr SimpleSYN-Server während der Einrichtung im lokalen Netzwerk verfügbar ist, können Sie den SimpleSYN-Server in der Dropdownliste auswählen. Um eine Verbindung mit einem SimpleSYN-Server über das Internet herzustellen, benötigen Sie entweder eine Einladungsdatei, oder eine eindeutige Server-ID. Klicken Sie auf „**Mit einem Server über das Internet verbinden**“. Weitere Informationen über die Internetsynchronisierung und das Verbinden mit einem SimpleSYN-Server über das Internet finden Sie auf Seite 62.



Die Internetsynchronisierung steht nur zur Verfügung, wenn das Peer-Name-Resolution-Protokoll verwendet werden kann. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 43.

## Erweiterte Optionen

Klicken Sie auf den Menüpunkt „**Optionen**“ und anschließend auf „**Erweiterte Optionen**“, um weitere Einstellungen von SimpleSYN zu konfigurieren.



Alle Änderungen werden erst nach einem Klick auf „**Speichern**“ übernommen. Klicken Sie auf „**Zurück**“ oder verlassen Sie die erweiterten Optionen über einen anderen Menüpunkt, um die getätigten Einstellungen zu verwerfen.

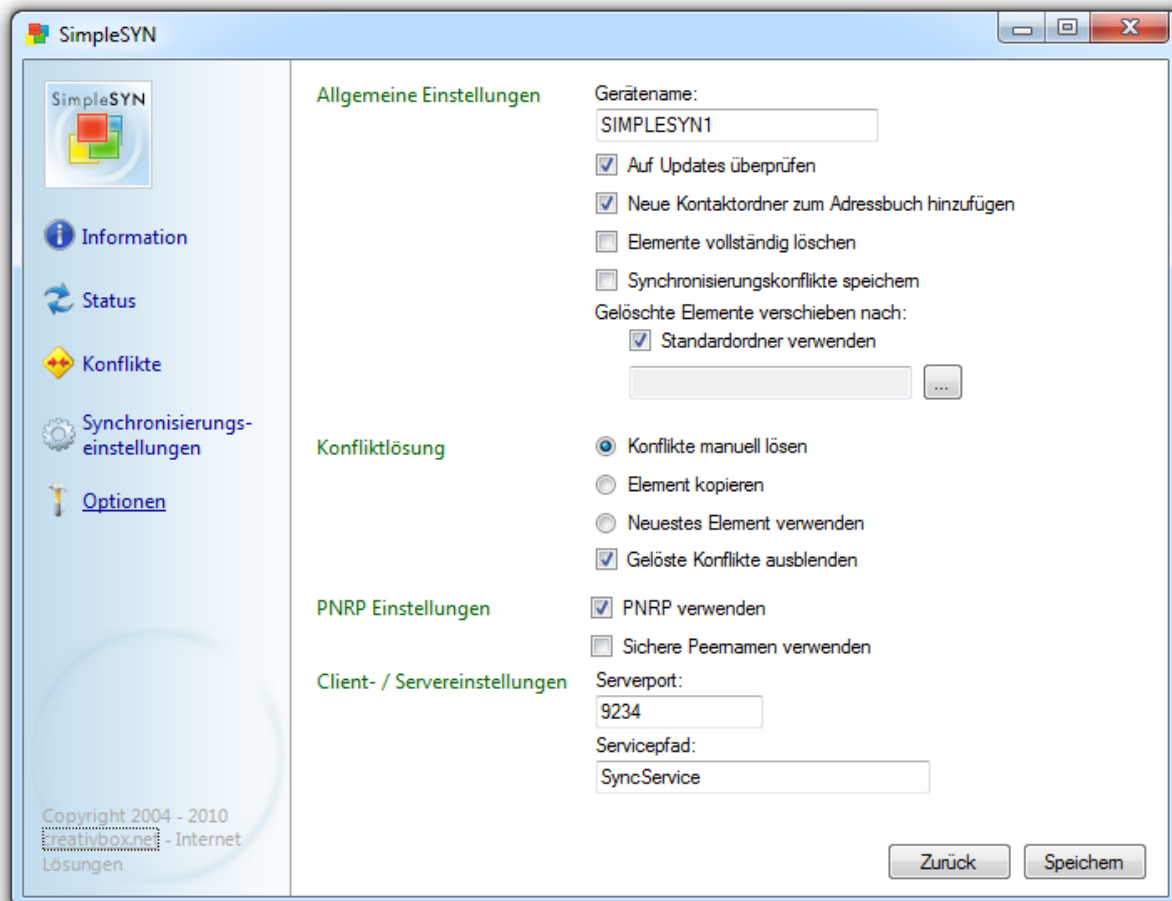


Abbildung 31: Erweiterte Optionen

## Allgemeine Einstellungen

### Gerätename

Der Geräte name dient als interne Bezeichnung für den SimpleSYN-Client oder SimpleSYN-Server. Dieser Name wird beispielsweise unter „**Status**“ angezeigt. In der Standardeinstellung entspricht der Geräte name dem Namen des aktuellen Computers.

### Auf Updates überprüfen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „**Auf Updates überprüfen**“, um automatisch über Updates von SimpleSYN informiert zu werden. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, prüft SimpleSYN während ca. alle 24 Stunden, ob eine neuere Version vorhanden ist. Wird das Kontrollkästchen „**Auf Updates überprüfen**“ deaktiviert, können Sie nur noch manuell nach neuen Updates suchen. Weitere Informationen zu den automatischen Updates finden Sie auf Seite 76.

### Neue Kontaktordner zum Adressbuch hinzufügen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden neue Kontaktordner automatisch dem Outlook®-Adressbuch hinzugefügt.

### Elemente vollständig löschen

SimpleSYN verschiebt in der Standardeinstellung gelöschte Elemente in den Outlook®-Ordner „**SimpleSYN**“ unterhalb vom Ordner „**Gelöschte Objekte**“ der jeweiligen Outlook®-Datendatei.

Ist diese Einstellung aktiviert, so werden bei Änderungen keine Elemente mehr in den Outlook®-Ordner **„Gelöschte Objekte → SimpleSYN“** verschoben, sondern sofort vollständig gelöscht.



Vollständig gelöschte Outlook®-Elemente können nicht wieder hergestellt werden.

### Synchronisationskonflikte speichern

Ist diese Option aktiviert, so speichert SimpleSYN in den Outlook®-Ordner **„SimpleSYN“** unterhalb vom Ordner **„Gelöschte Objekte“** der jeweiligen Outlook®-Datendatei eine Kopie von Elementen, die einen Konflikt verursacht haben.

### Gelöschte Elemente verschieben nach - Standardordner verwenden

Hier können Sie angeben, ob gelöschte Elemente in den Standardordner **„SimpleSYN“** unterhalb vom Ordner **„Gelöschte Objekte“** der jeweiligen Outlook®-Datendatei verschoben werden sollen, oder in einen Ordner Ihrer Wahl.

### Konfliktlösung

Hier können Sie angeben, wie SimpleSYN mit Synchronisierungskonflikten umgehen soll. Weitere Informationen über Konflikte finden Sie auf Seite 34.

### Konflikte manuell lösen

Jeder Synchronisierungskonflikt muss manuell gelöst werden.

### Element kopieren

Das Element wird kopiert und beide Elemente werden beibehalten.



Ist diese Option aktiviert, können Duplikate auftreten.

### Neuestes Element verwenden

Das zuletzt geänderte Element wird synchronisiert, die davor durchgeführte Änderung wird überschrieben.



Wird die Option **„Element kopieren“** oder **„Neuestes Element verwenden“** ausgewählt, werden Löschungen ignoriert, falls ein Löschkonflikt auftritt.

### Gelöste Konflikte ausblenden

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Gelöste Konflikte ausblenden“**, um unter dem Menüpunkt **„Konflikte“** auch bereits gelöste, aber noch nicht synchronisierte Konflikte anzuzeigen.

### PNRP-Einstellungen



PNRP steht für Peer Name Resolution-Protokoll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „**PNRP verwenden**“, um das Peer Name Resolution-Protokoll zu aktivieren.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „**Sichere Peernamen verwenden**“, um im lokalen Netzwerk sichere Peernamen zu aktivieren.

Weitere Informationen über das Peer Name Resolution-Protokoll finden Sie unter [http://msdn.microsoft.com/de-de/library/bb726971\(en-us\).aspx](http://msdn.microsoft.com/de-de/library/bb726971(en-us).aspx) (nur in Englisch verfügbar).



Wird SimpleSYN über das Internet verwendet, wird die Option „**Sichere Peernamen verwenden**“ standardmäßig aktiviert und lässt sich nicht deaktivieren.

### Client- / Servereinstellungen

Die Felder „**Serverport**“ und „**Servicepfad**“ legen den Port und den Pfad zu dem SimpleSYN-Server fest.



Diese Einstellungen müssen auf dem SimpleSYN-Server und allen SimpleSYN-Clients übereinstimmen.

## Synchronisierungseinstellungen

---

In diesem Bereich können Sie detailliert die Art der Synchronisierung konfigurieren. Die Optionen unter „**Synchronisierungseinstellungen**“ unterscheiden sich, je nachdem ob SimpleSYN als SimpleSYN-Server, oder als SimpleSYN-Client konfiguriert wurde.



Alle Änderungen werden erst nach einem Klick auf „**Speichern**“ übernommen. Klicken Sie auf „**Zurück**“ oder verlassen Sie die Synchronisierungseinstellungen über einen anderen Menüpunkt, um die getätigten Einstellungen zu verwerfen.

### *Der PC wurde als SimpleSYN-Client konfiguriert*

Wurde SimpleSYN als SimpleSYN-Client konfiguriert, finden Sie in den Synchronisierungseinstellungen die Konfiguration der automatischen Synchronisierung.

Auf der linken Seite sehen Sie die Ordneransicht Ihres Client-PC, auf der rechten Seite die des SimpleSYN-Servers. Markieren Sie die Outlook®-Ordner, die Sie automatisch synchronisieren möchten.



Änderungen in den ausgewählten Outlook®- Ordnern werden von SimpleSYN überwacht und automatisch synchronisiert.

### Auswahl der Outlook®-Ordner für die automatische Synchronisierung



Wird in der Server-Ordnerliste nur der Hinweis „**Keine Ordnerinformationen verfügbar**“ angezeigt, folgen Sie den Anweisungen unter Problemlösung auf Seite 77.

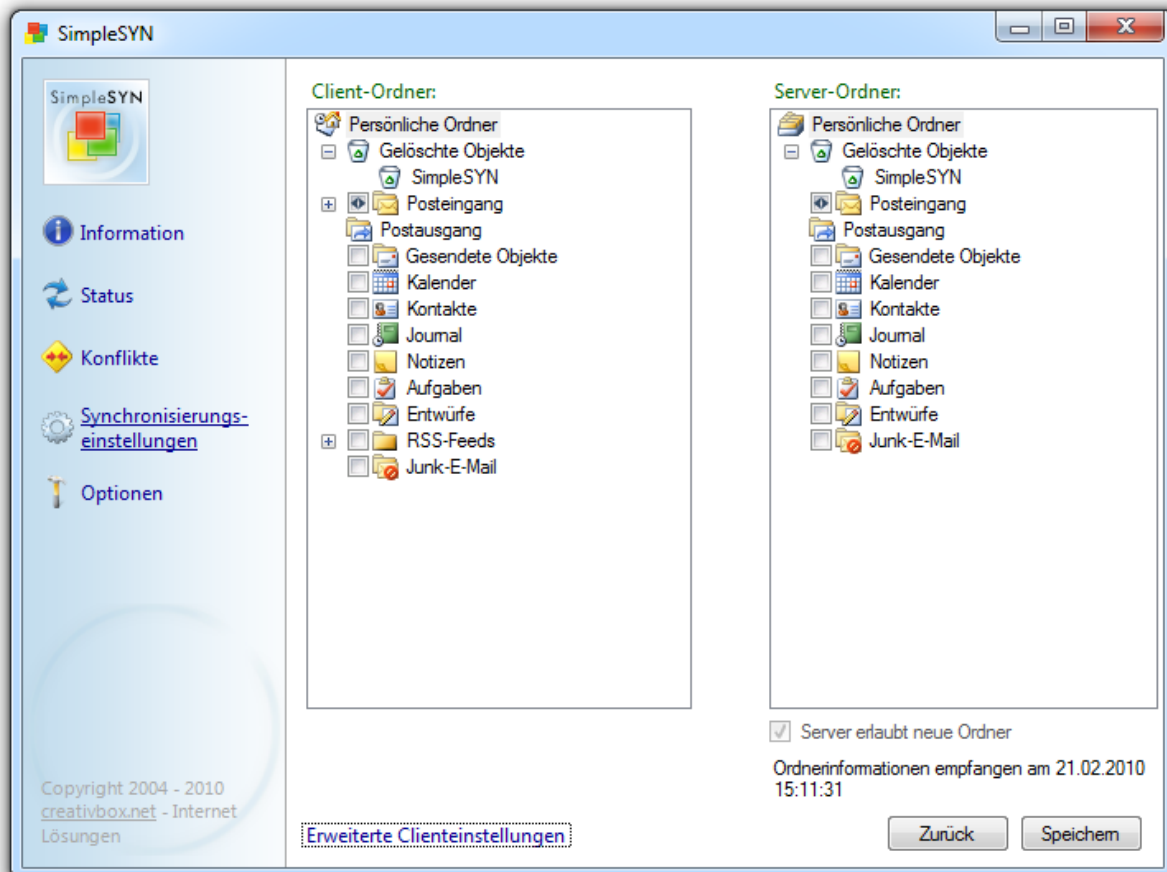


Abbildung 32: Synchronisierungseinstellungen

Wählen Sie einen Outlook®-Ordner entweder auf der Client- oder auf der Serverseite aus, so wird in der jeweils anderen Ordnerliste der gegenwärtig ausgewählte oder automatisch zugeordnete Zielordner markiert. So sehen Sie immer, welche Ordner miteinander synchronisiert werden.

Klicken Sie in das Kontrollkästchen vor dem gewünschten Outlook®-Ordner auf der Client- oder Serverseite, um den Outlook®-Ordner für die automatische Synchronisierung auszuwählen. Die in dem Kontrollkästchen dargestellten Pfeile zeigen die Synchronisierungsrichtung an. Klicken Sie mehrfach in das Kontrollkästchen, um die Synchronisationsrichtung zu bestimmen.

<input type="checkbox"/>	Der Outlook®-Ordner wird in beide Richtungen vom SimpleSYN-Client zum SimpleSYN-Server und vom SimpleSYN-Server zum SimpleSYN-Client synchronisiert.
<input type="checkbox"/>	Der Outlook®-Ordner wird nur vom SimpleSYN-Client zum SimpleSYN-Server synchronisiert.
<input type="checkbox"/>	Der Outlook®-Ordner wird nur vom SimpleSYN-Server zum Client synchronisiert.



Sie können einen Outlook®-Ordner von der Client- oder Serverseite auch ganz einfach per Drag & Drop in einen anderen Ordner ziehen, um die Synchronisierung für beide Richtungen zu bestimmen.



Sofern SimpleSYN die Ordner automatisch zuordnen kann, werden die Unterordner ebenfalls zur automatischen Synchronisierung markiert. Wenn Sie nicht möchten, dass die Unterordner automatisch ausgewählt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Ordnerliste und deaktivieren Sie den Menüpunkt „**Unterordnet automatisch auswählen**“.

Wird auf der Client- oder Serverseite ein Ordner ausgewählt, der auf der Gegenseite noch nicht vorhanden ist, dann wird dieser Ordner von SimpleSYN automatisch erstellt und bis zur ersten Synchronisierung grau dargestellt. Neue Ordner können nur automatisch erstellt werden, wenn der SimpleSYN-Server dies erlaubt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Outlook®-Ordner, um mehr Konfigurationsmöglichkeiten zu erhalten. In dem Kontextmenü können Sie detailliert angeben, welche Art von Synchronisation gewünscht ist.

### Kontextmenü

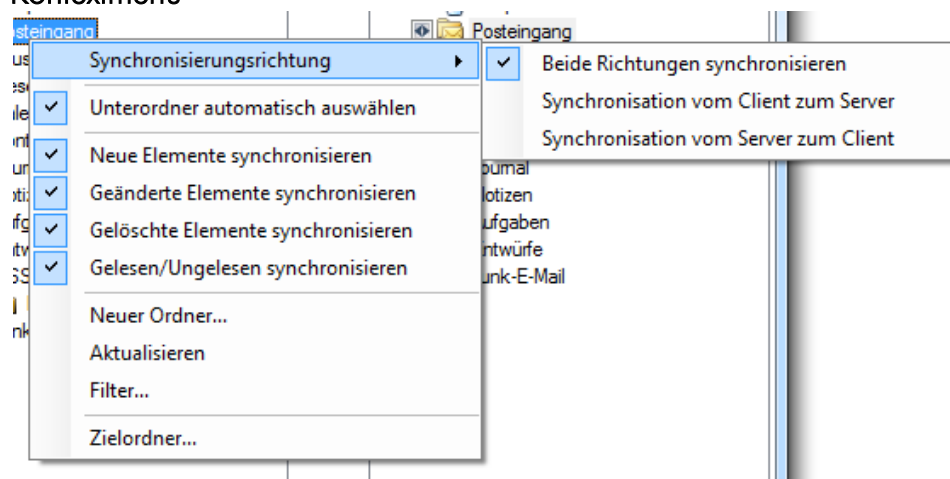


Abbildung 33: Kontextmenü

### Synchronisierungsrichtung

Hier können Sie die Synchronisierungsrichtung bestimmen. Die Synchronisierungsrichtung wird auch durch die Pfeile in dem Kontrollkästchen vor dem entsprechenden Ordner dargestellt.

### Unterordner automatisch auswählen

Gibt an, ob die Unterordner automatisch die Synchronisierungsrichtung des übergeordneten Ordners erhalten soll.

### Neue Elemente Synchronisieren

Wenn aktiviert, wird jedes neu erstellte Element in diesem Ordner synchronisiert

### Geänderte Elemente Synchronisieren

Wenn aktiviert, wird jedes geänderte Element in diesem Ordner synchronisiert

### Gelöschte Elemente Synchronisieren

Gelöschte Elemente aus dem Ordner werden auch beim Zielordner entfernt



Es werden nur Löschungen von bereits synchronisierten Outlook®-Elementen synchronisiert.

### Gelesen/Ungelesen Synchronisieren

Wenn aktiviert, wird der Lesestatus eines Elements synchronisiert

### Neuen Ordner...

Hier können Sie einen neuen Ordner erstellen

### Aktualisieren

Lädt die Ordnerliste neu. Klicken Sie auf „**Aktualisieren**“, um in Outlook® neu erstellte oder gelöschte Ordner zu übernehmen.

In der Ordnerliste auf der Serverseite initialisiert ein Klick auf „**Aktualisieren**“ den Austausch von Ordnerinformationen. Hierzu muss der SimpleSYN-Server zur Verfügung stehen.

### Filter...



Die Filterfunktion steht nur in der SimpleSYN-Businessversion zur Verfügung.

Klicken Sie auf „**Filter...**“, um die Synchronisierung des Ordners zu filtern. So können Sie beispielsweise private Elemente von der Synchronisierung ausschließen. Weitere Informationen zu den Filtern finden Sie auf Seite 67.

### Zielordner...

In der Grundeinstellung werden die Elemente in einen Zielordner mit gleichem Namen wie der Originalordner synchronisiert. Sie können den Zielordner jedoch auch manuell wählen, wenn Sie zum Beispiel einen speziellen Ordner für synchronisierte Elemente benutzen möchten. Hierfür wählen Sie „**Zielordner...**“ aus. Im darauf folgenden Fenster können Sie einen beliebigen Ordner auswählen, in den der aktuelle Ordner synchronisiert werden soll.

## Zielordner

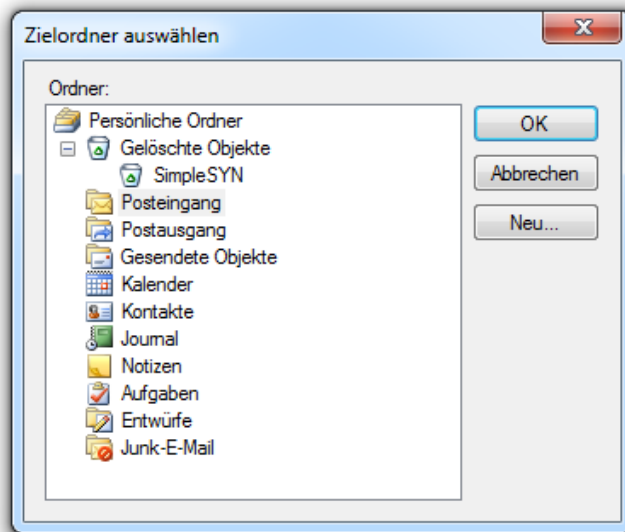


Abbildung 34: Zielordner wählen

Möchten Sie einen Outlook®-Ordner in einen bestimmten Ordner auf dem Zielcomputer synchronisieren, rufen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü des Ordners auf und wählen Sie den Menüpunkt „**Zielordner...**“.

In dem folgenden Dialog wählen Sie den Zielordner für die Synchronisierung aus.

Klicken Sie auf „**Neu...**“, um einen neuen Outlook®-Ordner auf dem Zielcomputer zu erstellen.



Neue Zielordner können nur erstellt werden, wenn das Erstellen von Outlook®-Ordnern von der Gegenseite erlaubt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheit auf Seite 53.

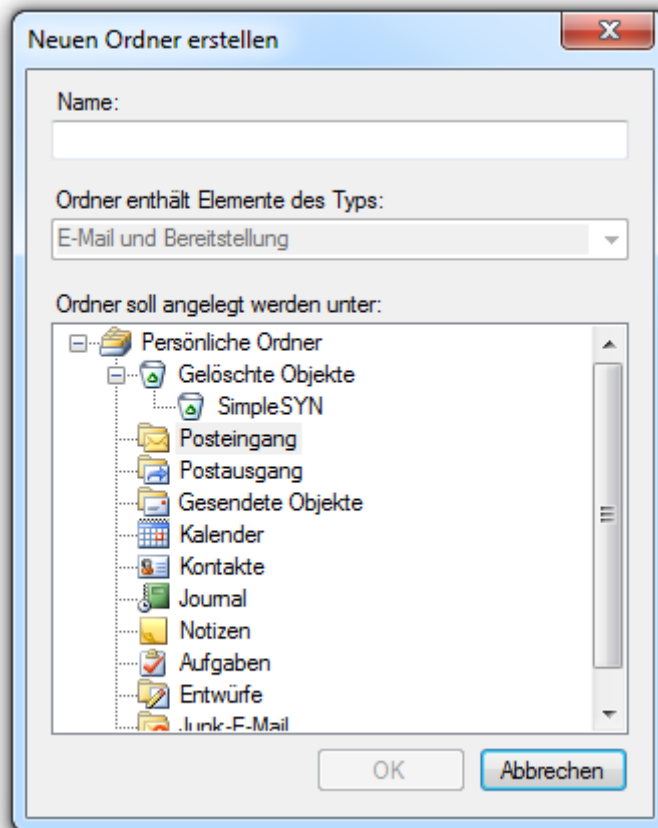


Abbildung 35: Neuen Ordner erstellen

### ***Der PC wurde als SimpleSYN-Server konfiguriert***

Wurde SimpleSYN als SimpleSYN-Server konfiguriert, finden Sie weitere Informationen über die Synchronisierungseinstellungen in dem Abschnitt *Verfügbare Outlook®-Ordner einstellen* auf Seite 53.

## Sicherheit

---

SimpleSYN legt besonders hohen Wert auf die Sicherheit Ihrer Outlook®-Daten. Die Kommunikation von SimpleSYN läuft grundsätzlich hoch verschlüsselt ab. Dazu nutzt SimpleSYN das Verschlüsselungsverfahren AES256.

Wenn für die Verbindung das Peer Name Resolution-Protokoll verwendet wird, authentifiziert SimpleSYN den Client und Server über das Serverpasswort. Zusätzlich kann der SimpleSYN-Client über einen Benutzernamen und ein Passwort authentifiziert und autorisiert werden. Dadurch können Sie unterschiedliche Berechtigungsstufen für unterschiedliche Benutzer realisieren.



Wird das Peer Name Resolution-Protokoll nicht verwendet, geht SimpleSYN davon aus, dass es in einer sicheren Umgebung, zum Beispiel einem Domänennetzwerk, ausgeführt wird. Es findet daher keine Authentifizierung des SimpleSYN-Servers oder Clients über das Serverpasswort statt. Die Authentifizierung von Benutzern steht jedoch weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung.



SimpleSYN ist eine Client-/Serveranwendung. Daher muss zumindest der SimpleSYN-Server von anderen Computern erreichbar sein. Es wird daher ein offener TCP-Port benötigt. In der Standardeinstellung nutzt SimpleSYN den TCP-Port 9234.

### Verfügbare Outlook®-Ordner einstellen

Mit SimpleSYN können Sie jeden Outlook®-Ordner einzeln freigeben, sodass der SimpleSYN-Server oder SimpleSYN-Client nur die Outlook®-Ordner sehen und synchronisieren kann, die Sie vorab explizit freigegeben haben. Dadurch können Sie auf einfache Weise beispielsweise einen Outlook®-Ordner mit privaten Daten von der Synchronisierung ausschließen.



In der Standardeinstellung sind alle Outlook®-Ordner freigeben.

Um die Outlook®-Ordner für den jeweiligen Synchronisierungspartner einzuschränken, gehen Sie wie folgt vor.

### SimpleSYN wurde als SimpleSYN-Server konfiguriert

Wurde SimpleSYN als SimpleSYN-Server konfiguriert, klicken Sie auf „Synchronisierungseinstellungen“, um die Ordnerauswahl zu öffnen.

Wählen Sie unter „Aktueller Benutzer“ den Benutzer aus, für den Sie die Einstellungen ändern möchten.

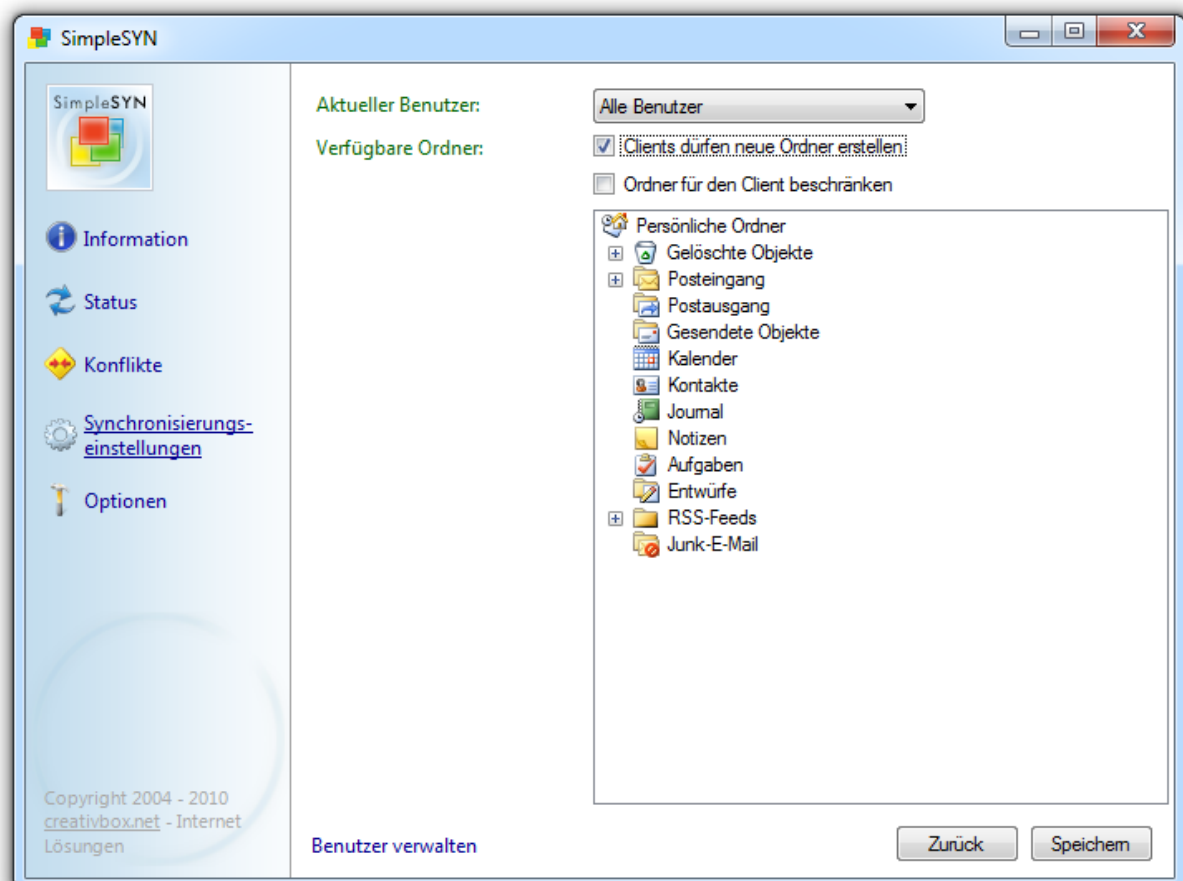


Abbildung 36: Verfügbare Ordner auswählen

### Verfügbare Ordner

Markieren Sie das Kontrollkästchen „**Clients dürfen neue Ordner erstellen**“, wenn SimpleSYN-Clients neue Outlook®-Ordner unterhalb der erlaubten Ordner erstellen dürfen. Ist das Kontrollkästchen „**Clients dürfen neue Ordner erstellen**“ nicht aktiviert, können keine neuen Ordner angelegt werden.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „**Ordner für den Client beschränken**“, um nur ausgewählte Outlook®-Ordner für die Synchronisierung zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheinen vor den aufgelisteten Outlook®-Ordner Kontrollkästchen. Hier können Sie die Ordner auswählen, auf die der SimpleSYN-Client zugreifen darf. Alle nicht markierten Ordner sind für den SimpleSYN-Client nicht mehr sichtbar.



Alle Änderungen werden erst nach einem Klick auf „**Speichern**“ übernommen. Klicken Sie auf „**Zurück**“ oder verlassen Sie die Synchronisierungseinstellungen über einen anderen Menüpunkt, um die getätigten Einstellungen zu verwerfen.

### SimpleSYN wurde als SimpleSYN-Client konfiguriert

Wurde SimpleSYN als SimpleSYN-Client konfiguriert, klicken Sie auf „**Synchronisierungseinstellungen**“ und anschließend auf „**Erweiterte Clienteneinstellungen**“, um die für den SimpleSYN-Server sichtbaren Outlook®-Ordner einzuschränken.

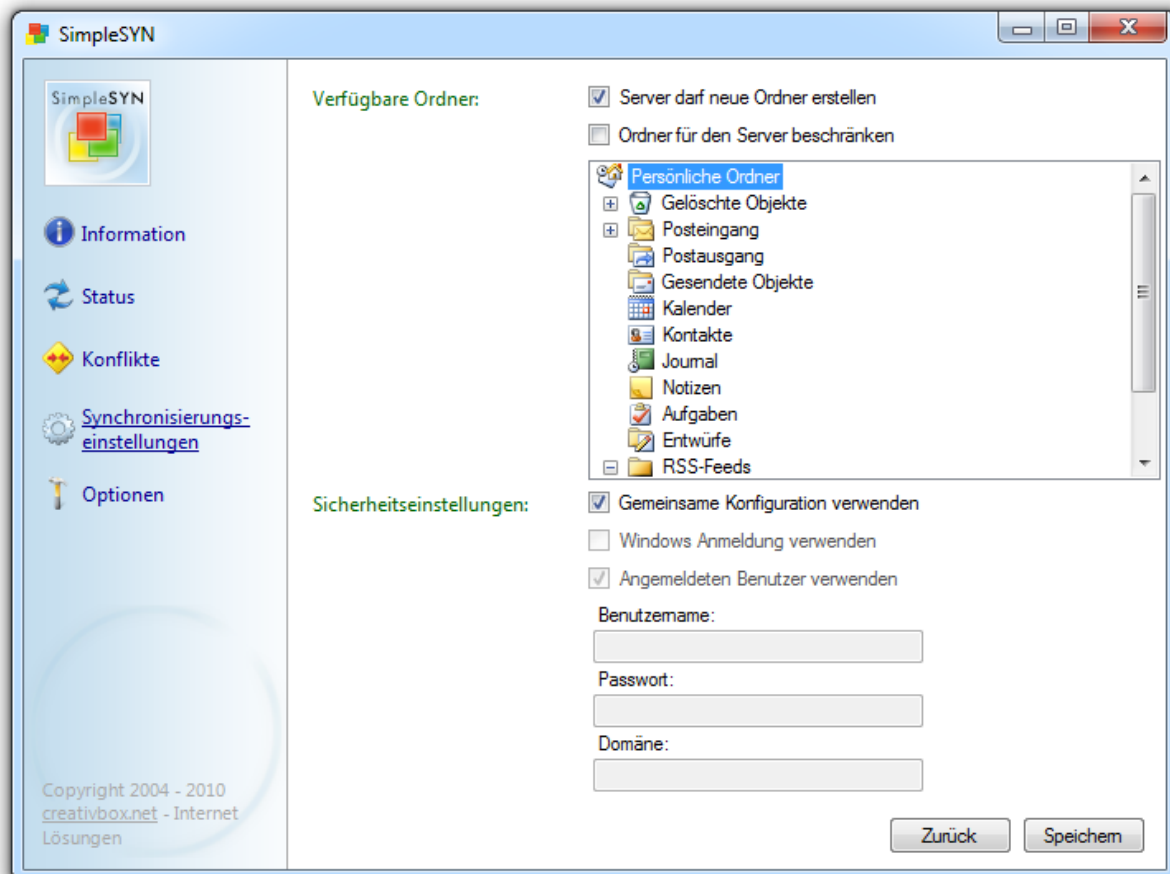


Abbildung 37: Verfügbare Ordner einschränken

Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Server darf neue Ordner erstellen“**, wenn der SimpleSYN-Server neue Outlook®-Ordner unterhalb der erlaubten Ordner anlegen darf. Ist das Kontrollkästchen **„Server darf neue Ordner erstellen“** nicht aktiviert, kann der SimpleSYN-Server keine neuen Outlook®-Ordner erstellen.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Ordner für den Server beschränken“**, um nur ausgewählte Outlook®-Ordner für die Synchronisierung zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheinen vor den aufgelisteten Outlook®-Ordner Kontrollkästchen. Hier können Sie die Ordner auswählen, auf die der SimpleSYN-Server zugreifen darf. Alle nicht markierten Ordner sind für den SimpleSYN-Server nicht mehr sichtbar.



Alle Änderungen werden erst nach einem Klick auf **„Speichern“** übernommen. Klicken Sie auf **„Zurück“** oder verlassen Sie die erweiterten Clienteneinstellungen über einen anderen Menüpunkt, um die getätigten Einstellungen zu verwerfen.

### Verwendung des Benutzerkontos **„Alle Benutzer“**

Wird das Benutzerkonto **„Alle Benutzer“** verwendet, so findet keine weitere Benutzerauthentifizierung statt. Wird das Peer Name Resolution-Protokoll verwendet, so wird jedoch der SimpleSYN-Client und -Server über das Serverpasswort authentifiziert. Wenn die Verwendung des Peer Name Resolution-Protokolls deaktiviert wurde, findet keine weitere Authentifizierung statt.



Wird das Peer Name Resolution-Protokoll nicht verwendet, so kann in der Standardeinstellung jeder beliebige Benutzer in Ihrem lokalen Netzwerk anonym mit dem Benutzerkonto „**Alle Benutzer**“ synchronisieren. Haben Dritte Zugang zu Ihrem lokalen Netzwerk, sollten Sie daher das Benutzerkonto „**Alle Benutzer**“ deaktivieren oder entfernen.



In der Standardeinstellung verwendet SimpleSYN immer das Benutzerkonto „**Alle Benutzer**“.

## Autorisierung

SimpleSYN kann so konfiguriert werden, dass nur autorisierte Benutzer synchronisieren können. Die Autorisierung basiert dabei entweder auf SimpleSYN-internen Benutzern, lokalen Windows®-Benutzerkonten, oder auf Windows®-Domänenbenutzerkonten. Um die Autorisierung zu aktivieren, müssen Sie das Benutzerkonto „**Alle Benutzer**“ deaktivieren oder löschen, sowie spezielle Benutzer einrichten.

In der Standardeinstellung verwendet SimpleSYN das Benutzerkonto „**Alle Benutzer**“, das heißt es findet keine Autorisierung statt.

Sobald das Benutzerkonto „**Alle Benutzer**“ deaktiviert oder entfernt wurde findet die Autorisierung statt.

## Benutzername / Passwort-Authentifizierung

SimpleSYN besitzt eine integrierte Benutzerverwaltung. Diese verwendet Benutzernamen und Passwörter zur Anmeldung.

## Windows Authentifizierung

Alternativ zu der integrierten SimpleSYN-Benutzerverwaltung können SimpleSYN-Clients mit dem aktuell angemeldeten Windows®-Benutzer, oder jedem beliebigen Windows®-Benutzerkonto am SimpleSYN-Server angemeldet werden. Hierbei können entweder Domänenbenutzer oder lokale Benutzerkonten verwendet werden.



Wenn lokale Windows®-Benutzerkonten oder Domänenbenutzerkonten verwendet werden sollen, so müssen diese über ein Passwort verfügen. Andernfalls kann dieses Benutzerkonto nicht zur Anmeldung über das Netzwerk verwendet werden.

## Konfiguration der Sicherheitseinstellungen

Alle Sicherheitseinstellungen finden Sie auf der SimpleSYN-Serverseite unter „**Synchronisierungseinstellungen → Benutzer verwalten**“, bzw. auf der SimpleSYN-Clientseite unter „**Synchronisierungseinstellungen → Erweiterte Clienteneinstellungen**“.

## Servereinstellungen

Wenn SimpleSYN als SimpleSYN-Server konfiguriert wurde, können Sie beliebige integrierte SimpleSYN-Benutzer erstellen, oder Windows®-Benutzerkonten in SimpleSYN zur Verfügung stellen.

Öffnen Sie SimpleSYN und klicken Sie auf „**Synchronisierungseinstellungen**“. Klicken Sie auf „**Benutzer verwalten**“, um die SimpleSYN-Benutzerverwaltung zu öffnen.

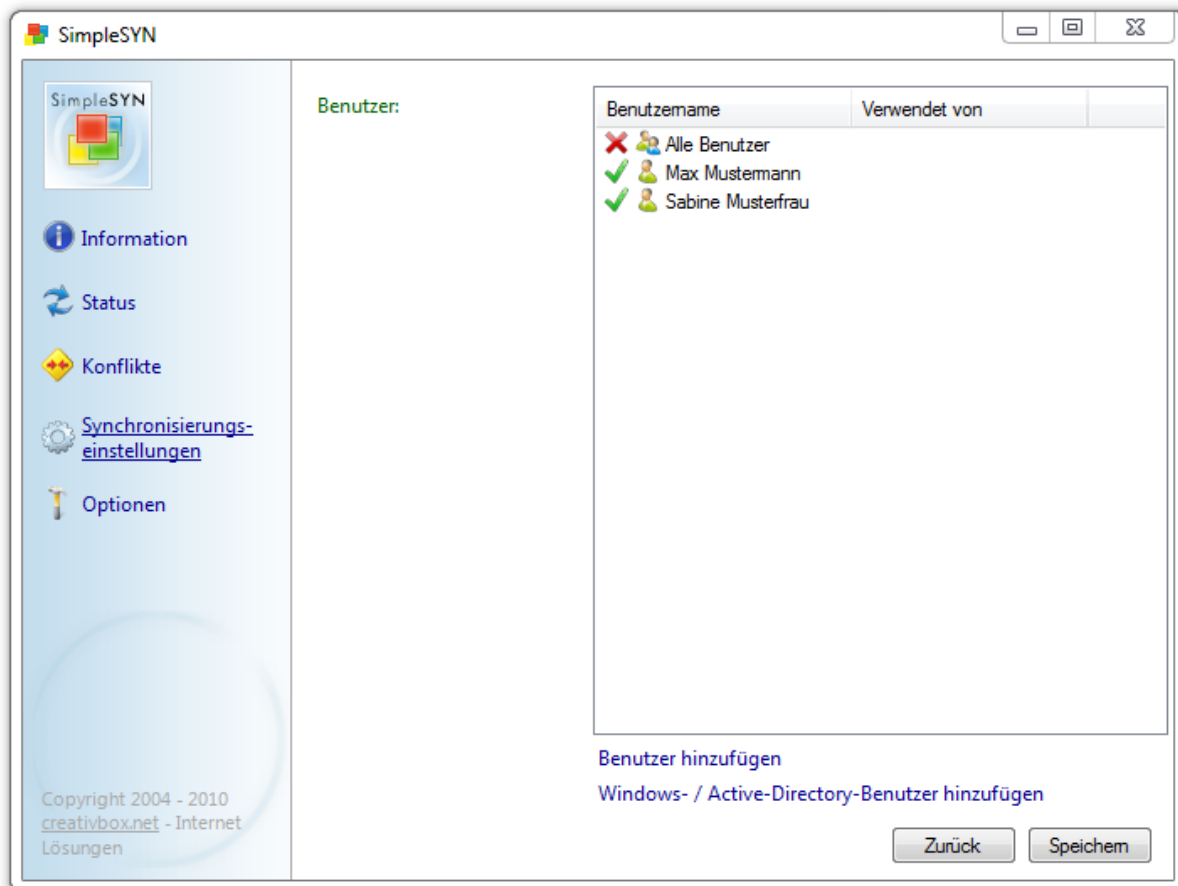


Abbildung 38: SimpleSYN-Server Benutzerverwaltung

Hier werden Ihnen alle vorhandenen SimpleSYN-Benutzer und zugeordnete Windows®-Benutzerkonten angezeigt. Unter „**Verwendet von**“ können Sie sehen, welcher SimpleSYN-Client einen bestimmten Benutzer verwendet.

Das Benutzerkonto „**Alle Benutzer**“ erlaubt anonymen Zugang zu Ihrem SimpleSYN-Server. Möchten Sie nur ausgewählten Benutzer eine Anmeldung ermöglichen, deaktivieren oder löschen Sie das Benutzerkonto für alle Benutzer.

Ein Symbol vor dem Benutzer zeigt an, ob der Benutzer aktiv oder nicht aktiv ist. Ist ein Benutzer deaktiviert, so ist eine Anmeldung am SimpleSYN-Server mit diesem Benutzer nicht möglich.

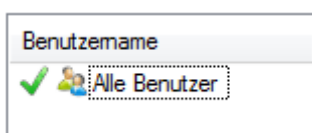


Abbildung 39: Benutzer aktiv

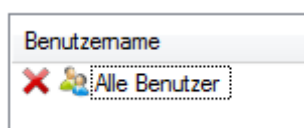


Abbildung 40: Benutzer deaktiviert



Alle Änderungen an der Benutzerverwaltung werden erst nach einem Klick auf „**Speichern**“ übernommen. Klicken Sie auf „**Zurück**“ oder verlassen Sie die Benutzerverwaltung über einen anderen Menüpunkt, um die getätigten Einstellungen zu verwerfen.

### Benutzer hinzufügen

Um einen neuen Benutzer anzulegen, klicken Sie auf „**Benutzer hinzufügen**“, um einen SimpleSYN integrierten Benutzer zu erstellen, oder klicken Sie auf „**Windows- / Active-Directory-Benutzer hinzufügen**“, um ein vorhandenes lokales Windows®-Benutzerkonto bzw. ein Domänenbenutzerkonto in SimpleSYN zur Anmeldung zu verwenden.

### SimpleSYN-Benutzer hinzufügen

Tragen Sie einen eindeutigen Benutzernamen, sowie ein Passwort ein, um ein neues integriertes Benutzerkonto zu erstellen. Bestätigen Sie den Dialog mit „**OK**“.

Abbildung 41: Benutzer hinzufügen

### Windows- / Active-Directory-Benutzer hinzufügen



Sie können nur lokale Windows® Benutzerkonten verwenden, die über ein Passwort verfügen.

Um ein lokales Windows®-Benutzerkonto, oder einen Domänenbenutzer in SimpleSYN zu verwenden, wählen Sie das Benutzerkonto über den Standard-Windowsdialog aus.

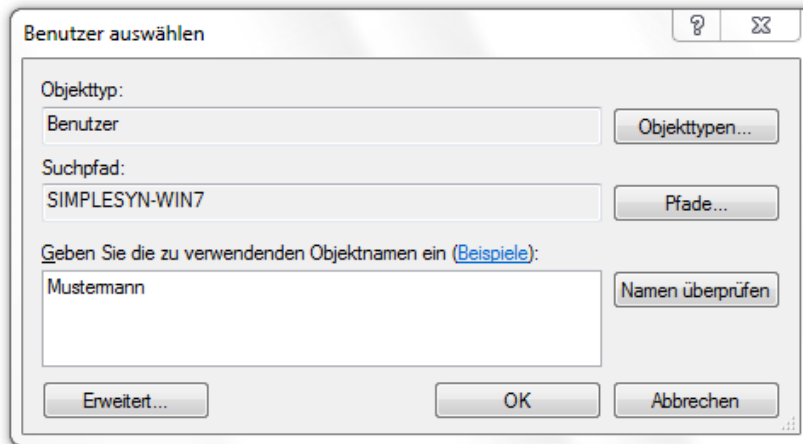


Abbildung 42: Benutzerkonto zuordnen

### Benutzer deaktivieren / aktivieren

Um ein Benutzerkonto zu aktivieren oder deaktivieren, klicken Sie das entsprechende Benutzerkonto mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie „**Deaktivieren**“, bzw. „**Aktivieren**“.



Die Anmeldung am SimpleSYN-Server ist nur mit aktiven Benutzern möglich.

### Benutzer editieren und Passwort ändern

Um einen integrierten SimpleSYN-Benutzer zu editieren, klicken Sie den entsprechenden Benutzer doppelt mit der linken Maustaste an, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie den Punkt „**Eigenschaften**“. Im folgenden Dialog können Sie den Benutzer umbenennen oder ein neues Passwort vergeben.



Abbildung 43: Benutzer editieren

Handelt es sich bei dem ausgewählten Benutzerkonto um ein lokales Windows®-Benutzerkonto, oder um ein Domänenbenutzerkonto, so können Sie ein alternatives Benutzerkonto auswählen.

### Benutzer löschen

Um einen Benutzer vollständig zu löschen, klicken Sie den Benutzer mit der rechten Maustaste an und wählen Sie den Punkt „**Benutzer löschen**“.



Alle Änderungen in der Benutzerverwaltung werden erst nach einem Klick auf „**Speichern**“ übernommen. Klicken Sie auf „**Zurück**“ oder verlassen Sie die Benutzerverwaltung über einen anderen Menüpunkt, um die getätigten Einstellungen zu verwerfen.

### Clienteinstellungen

Wurde auf der SimpleSYN-Serverseite das Benutzerkonto „**Alle Benutzer**“ deaktiviert oder gelöscht und einzelne Benutzerkonten eingerichtet, oder möchten Sie ein spezielles Benutzerkonto für die Anmeldung des SimpleSYN-Clients am SimpleSYN-Server verwenden, so müssen Sie die Anmeldedaten des SimpleSYN-Server auf dem SimpleSYN-Client eingeben.



Falls die Anmeldung am SimpleSYN-Server mit den aktuellen Einstellungen scheitert, werden Sie vom SimpleSYN-Client auch zur Eingabe von Anmeldedaten aufgefordert.

Wenn SimpleSYN als SimpleSYN-Client konfiguriert wurde, klicken Sie zum Ändern der Anmeldedaten auf „**Synchronisierungseinstellungen**“ und anschließend auf „**Erweiterte Clienteinstellungen**“.

**Sicherheitseinstellungen:**

Gemeinsame Konfiguration verwenden

Windows Anmeldung verwenden

Angemeldeten Benutzer verwenden

Benutzername:

Passwort:

Domäne:

Zurück    Speichern

Abbildung 44: Client-Sicherheitseinstellungen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „**Gemeinsame Konfiguration verwenden**“, um das Benutzerkonto „**Alle Benutzer**“ zu verwenden. Es findet in dieser Einstellung keine Benutzerauthentifizierung statt.

Um eine Anmeldung mit einem bestimmten Benutzer zu aktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „**Gemeinsame Konfiguration verwenden**“.

### Anmelden mit einem integrierten SimpleSYN-Benutzer

Wurde auf der SimpleSYN-Serverseite ein integrierter SimpleSYN-Benutzer angelegt, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Windows Anmeldung verwenden“**. Tragen Sie unter **„Benutzername“** und **„Passwort“** die Anmeldedaten für den integrierten SimpleSYN-Benutzer ein.

### Anmelden mit einem Windows®-Benutzerkonto

Wurde auf der SimpleSYN-Serverseite ein lokales Windows®-Benutzerkonto, oder ein Domänenbenutzerkonto hinzugefügt und möchten Sie dieses zur Anmeldung verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Windows Anmeldung verwenden“**. Aktivieren Sie **„Angemeldeten Benutzer verwenden“**, um sich mit dem aktuell verwendeten Benutzerkonto an dem SimpleSYN-Server anzumelden.



Wenn der Punkt **„Angemeldeten Benutzer verwenden“** aktiviert ist, muss das aktuelle Benutzerkonto auf dem SimpleSYN-Server bekannt sein. Handelt es sich um ein lokales Benutzerkonto, muss auf dem SimpleSYN-Servercomputer ein Benutzerkonto mit identischen Benutzernamen und Passwort verwendet werden.

Deaktivieren Sie den Punkt **„Angemeldeten Benutzer verwenden“**, um ein beliebiges Windows®-Benutzerkonto zur Anmeldung an dem SimpleSYN-Server zu verwenden. Tragen Sie unter **„Benutzername“**, **„Passwort“** und **„Domäne“** die Anmeldedaten Ihres Benutzers ein.



Wenn Sie ein lokales Windows®-Benutzerkonto verwenden, entspricht das Feld **„Domäne“** dem Computernamen des SimpleSYN-Server-PCs.



Speichern Sie Ihre Eingaben mit Klick auf **„Speichern“**. Klicken Sie auf **„Zurück“** oder verlassen Sie die erweiterten Clienteneinstellungen über einen anderen Menüpunkt, um Ihre Einstellungen zu verwerfen.

## Internetsynchronisierung

---



Die Synchronisierung über das Internet steht nur in der SimpleSYN-Businessversion zur Verfügung.

Mit der SimpleSYN-Businessversion können Sie von jedem beliebigen Standort weltweit Ihre Outlook®-Daten über das Internet synchronisieren.



Für die Internetsynchronisierung muss Ihr SimpleSYN-Server über das Internet erreichbar sein, das heißt SimpleSYN muss auf dem Server-Computer ausgeführt werden.



In einer Domänenumgebung funktioniert eventuell die Namensauflösung über das Peer Name Resolution-Protokoll nicht. Weitere Informationen zu SimpleSYN im Active Directory finden Sie auf Seite 84.

Um die Synchronisierung über das Internet zu aktivieren, markieren Sie das Kontrollkästchen „**Über das Internet synchronisieren**“.



Diese Einstellung muss auf dem SimpleSYN-Server und allen SimpleSYN-Clients übereinstimmen.



Auf der Clientseite können Sie den SimpleSYN-Servernamen nicht manuell eingeben, wenn Sie über das Internet synchronisieren möchten. Sie benötigen entweder eine Einladungsdatei, die den sicheren SimpleSYN-Servernamen enthält, oder eine eindeutige Server-ID, mit der Sie den Namen abrufen können. Im lokalen Netzwerk entfällt dieser Schritt, da der SimpleSYN-Client den SimpleSYN-Server direkt finden kann. Hier können Sie den SimpleSYN-Server in der Auswahlliste wählen.



Zur Synchronisierung über das Internet benötigt der SimpleSYN-Server erweiterte Firewall-Einstellungen. Sie werden wenn nötig aufgefordert, Ihre Firewall-Einstellungen für SimpleSYN anzupassen. Weitere Informationen zu den Firewall-Einstellungen für SimpleSYN finden Sie auf Seite 82.



Wenn Sie die Internetsynchronisierung aktivieren, wird Ihr SimpleSYN-Server über das Internet erreichbar geschaltet. Vergeben Sie ein sicheres Passwort, um unerlaubten Zugang zu Ihrem SimpleSYN-Server zu verhindern. Weitere Informationen zur Sicherheit von SimpleSYN finden Sie auf Seite 53.



Die Internetsynchronisierung steht nur zur Verfügung, wenn das Peer-Name-Resolution-Protokoll verwendet werden kann und wenn der Punkt „**PRNP verwenden**“ aktiviert wurde.

### Servereinstellungen

Möchten Sie SimpleSYN-Clients außerhalb Ihres lokalen Netzwerks eine Verbindung mit Ihrem SimpleSYN-Server ermöglichen, klicken Sie auf „**Server für Internetsynchronisierung**“

**veröffentlichen**". In dem folgenden Dialog können Sie den SimpleSYN-Server entweder mit einer eindeutigen Server-ID veröffentlichen, oder eine Einladungsdatei speichern, die Sie den SimpleSYN-Clients zum Beispiel per E-Mail zusenden können.

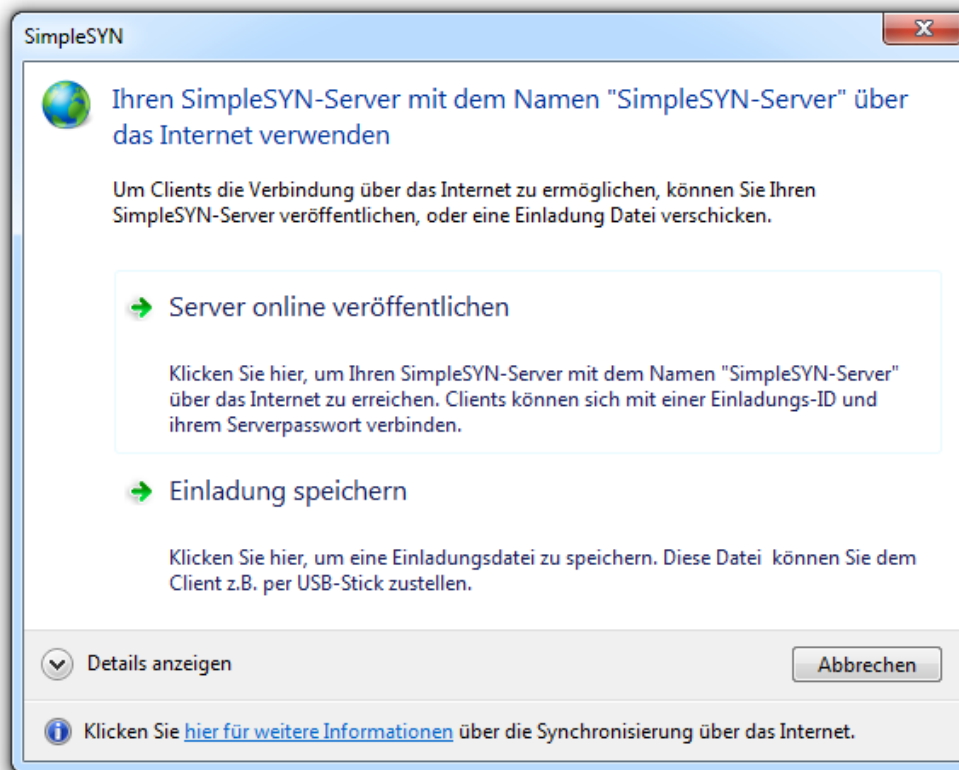


Abbildung 45: SimpleSYN-Server veröffentlichen

## Veröffentlichen des SimpleSYN-Servers für Internetsynchronisierung

Der SimpleSYN-Server kann auf dem creativbox.net-Server veröffentlicht werden, um weiteren Clients die einfache Verbindungsaufnahme zu ermöglichen. Dazu betreibt creativbox.net einen Webservice, der den Servernamen sowie den zugehörigen öffentlichen Schlüssel des SimpleSYN-Servers unter einer eindeutigen Server-ID abspeichert. Mit Hilfe dieser Server-ID kann ein SimpleSYN-Client die SimpleSYN-Serverinformationen abrufen, um anschließend eine direkte Verbindung zu dem SimpleSYN-Server herzustellen.

Folgende Daten werden auf dem creativbox.net-Server gespeichert:

1. SimpleSYN-Servername
2. Eindeutige, zufällig erzeugte Server-ID
3. Kommentar (bis zu 39 Zeichen)
4. Öffentlicher Schlüssel des SimpleSYN-Servers. Der öffentliche Schlüssel ist identisch zu der Peer-Name-Authority. Mit Hilfe des öffentlichen Schlüssels kann ein SimpleSYN-Client den registrierten Peer-Namen des SimpleSYN-Servers verifizieren, sodass dieser sicher sein kann, mit dem richtigen SimpleSYN-Server zu kommunizieren
5. Automatisch erzeugte eindeutige Service-ID



Die gespeicherten Daten erlauben keinen Rückschluss auf Ihre Identität. Es werden keine Outlook®-Daten über Server von creativbox.net geleitet oder dort

zwischengespeichert.



Die Verwendung des creativbox.net-Servers zur Veröffentlichung des SimpleSYN-Servers ist optional, alternativ kann auch eine Einladungsdatei gespeichert werden und den SimpleSYN-Clients zum Beispiel per E-Mail zugestellt werden. Siehe auch Einladungsdatei speichern auf Seite 64.

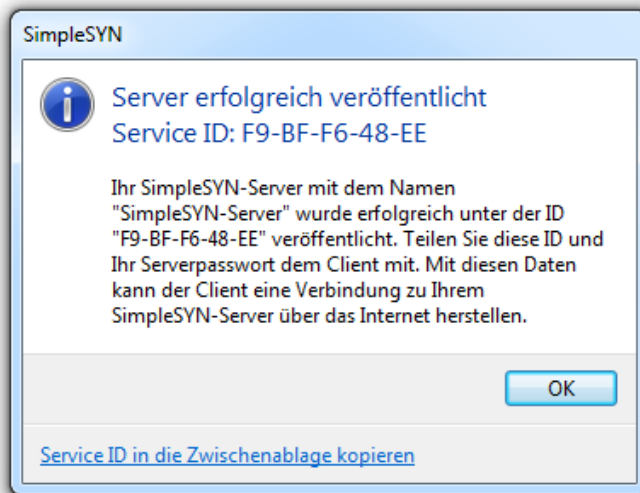


Abbildung 46: SimpleSYN-Server erfolgreich veröffentlicht

Klicken Sie auf „**Server online veröffentlichen**“, um eine eindeutige Server-ID zu erhalten. Teilen Sie die Server-ID zusammen mit dem Serverpasswort Ihren SimpleSYN-Clients zum Beispiel per E-Mail oder Telefon mit. Mit diesen Daten kann der SimpleSYN-Client die Verbindung zu dem SimpleSYN-Server über das Internet herstellen.

### Veröffentlichung zurückziehen

Haben Sie Ihren SimpleSYN-Server auf dem creativbox.net-Server veröffentlicht, können Sie diese Veröffentlichung jederzeit zurückziehen. Klicken Sie dazu erneut auf „**Server für Internetsynchronisierung veröffentlichen**“ und wählen Sie anschließend „**Server-Veröffentlichung widerrufen**“. Hiermit werden alle Daten auf dem creativbox.net-Server gelöscht und die Server-ID ungültig.

### Einladungsdatei speichern

Wenn Sie keine Daten auf dem creativbox.net-Server speichern möchten, können Sie hier eine Einladungsdatei speichern. Geben Sie diese Einladungsdatei zum Beispiel auf einem USB-Stick oder per E-Mail zusammen mit dem Serverpasswort an Ihre SimpleSYN-Clients weiter.



Haben Sie die Möglichkeit, Ihre SimpleSYN-Clients im gleichen Netzwerk wie Ihr SimpleSYN-Server einzurichten, so müssen Sie weder eine Einladungsdatei speichern, noch den SimpleSYN-Server im Internet veröffentlichen. Im lokalen Netzwerk findet der SimpleSYN-Client den Server automatisch. Nach der Einrichtung mit aktivierter Internetsynchronisierung, können Sie die SimpleSYN-Clients aus dem lokalen Netzwerk entfernen und über das Internet von außerhalb synchronisieren.

## Clienteneinstellungen

Um mit einem SimpleSYN-Server über das Internet zu synchronisieren, markieren Sie den Punkt **„Über das Internet synchronisieren“**. Wenn Ihr SimpleSYN-Server derzeit im lokalen Netzwerk zur Verfügung steht, können Sie diesen in der Dropdownliste auswählen. Steht Ihr SimpleSYN-Server nicht im gleichen lokalen Netzwerk zur Verfügung, müssen Sie die Verbindung über das Internet herstellen. Sie benötigen dazu vom SimpleSYN-Server entweder eine eindeutige Server-ID, oder eine Einladungsdatei.

Klicken Sie auf **„Mit einem Server über das Internet verbinden“**, wenn Ihr SimpleSYN-Server nicht im gleichen lokalen Netzwerk zur Verfügung steht.

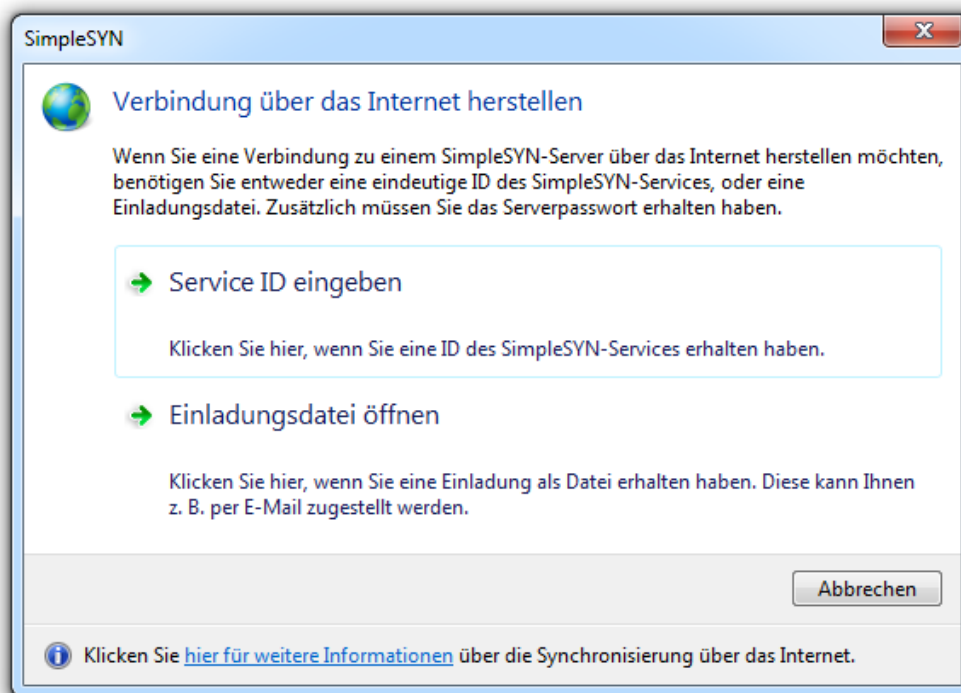


Abbildung 47: Verbindung zu einem SimpleSYN-Server im Internet herstellen

Haben Sie eine Server-ID von dem SimpleSYN-Server erhalten, klicken Sie auf **„Service-ID eingeben“** und geben Sie die ID ein. Anschließend werden die SimpleSYN-Serverinformationen abgerufen und in der Dropdownliste der Server eingetragen.

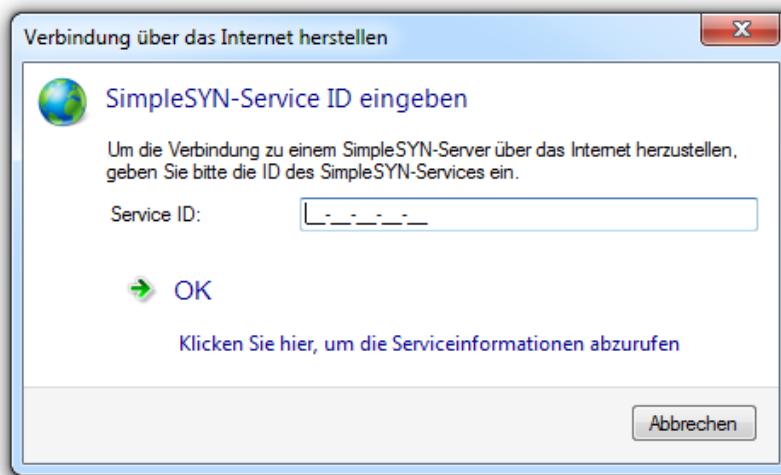


Abbildung 48: Server-ID eingeben

Haben Sie eine Einladungsdatei erhalten, öffnen Sie diese durch einen Klick auf „**Einladungsdatei öffnen**“. Anschließend werden die SimpleSYN-Serverdaten in der Dropdownliste hinzugefügt.

## Filter



Die Filterfunktion steht nur in der SimpleSYN-Businessversion zur Verfügung.

Mit der SimpleSYN-Businessversion haben Sie die Möglichkeit, die Outlook®-Ordner die Sie synchronisieren möchten zusätzlich zu filtern. So können Sie beispielsweise private Elemente von der Synchronisierung ausschließen.

Um einen Filter zu setzen, öffnen Sie SimpleSYN und wählen Sie den Punkt „**Synchronisierungseinstellungen**“. Klicken Sie den Outlook®-Ordner, den Sie filtern möchten, mit der rechten Maustaste an und wählen Sie den Menüpunkt „**Filter...**“.



Filter können entweder auf der obersten Ebene eines Datenspeichers (zum Beispiel einer PST-Dateien), oder auf einzelnen Ordnern gesetzt werden. Wird ein Filter auf der obersten Ebene gesetzt, gilt dieser für alle Unterordner, die keine eigene Filtereinstellung zugewiesen bekommen haben. Andere Filter werden nicht an Unterordner vererbt.

In dem folgenden Dialog haben Sie die Möglichkeit, detailliert festzulegen, welche Elemente von der Synchronisierung berücksichtigt werden sollen. Alle Elemente auf die keine der angegebenen Regeln zutrifft, werden nicht mehr synchronisiert.

Abbildung 49: Filtereinstellungen

Wurde einem Outlook®-Ordner, oder der obersten Ebene der Ordner, ein Filter zugewiesen, wird dieser in den Synchronisierungseinstellungen durch ein Ausrufezeichen markiert.

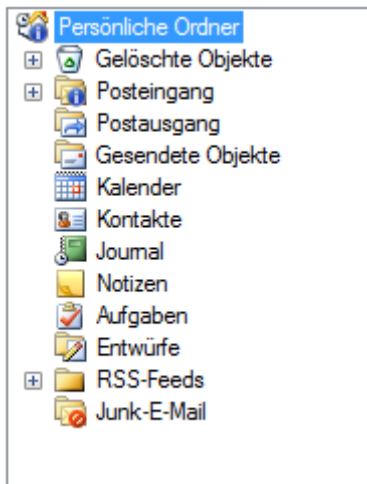


Abbildung 50: Ordner mit zugewiesenen Filter

## Unterschiedliche Filtereinstellungen in Quell- und Zielordner



Sind die Filterregeln in dem Outlook®- Quell- und Zielordnern unterschiedlich eingestellt, so kann es zu unvorhergesehenen Verhalten kommen. Beachten Sie die folgenden Einschränkungen.

**Neue Elemente** von einem nicht gefilterten Outlook®-Ordner werden in einen gefilterten Outlook®-Ordner synchronisiert, auch wenn diese Elemente in dem Zielordner den Filterregeln unterliegen. Alle weiteren Änderungen an diesen Elementen werden nicht mehr synchronisiert.

Werden Elemente von einem nicht gefilterten Outlook®-Ordner in einen gefilterten Outlook®-Ordner synchronisiert und diese Elemente unterliegen den Filterregeln, so können Duplikate entstehen, wenn der gefilterte Zielordner diese Elemente bereits enthält.

Bei der Synchronisierung von **gelöschten Elementen** kann SimpleSYN nicht mehr erkennen, ob diese Elemente den Filterregeln unterlagen. Sofern diese Elemente bereits vorab synchronisiert wurden, zum Beispiel bevor der Filter gesetzt wurde oder von einem nicht gefilterten Outlook®-Ordner aus, so werden diese Löschungen ebenso in einem gefilterten Outlook®-Ordner synchronisiert, auch wenn die gelöschten Elemente den Filterregeln unterlagen.



Um dieses Verhalten zu umgehen, definieren Sie die gleichen Filtereinstellungen für den Quell- und Zielordner



Pausieren Sie die Synchronisierung, während Sie Änderungen an den Filtereinstellungen vornehmen, um ungewollte Synchronisierung auszuschließen. Informationen zum Pausieren der Synchronisation finden Sie auf Seite 30.

## Filtereinstellungen

Folgende Optionen stehen Ihnen zur Filterung eines Outlook®-Ordners oder eines Datenspeichers zur Verfügung.

Wenn dem übergeordneten Datenspeicher ein Filter zugewiesen wurde, so ist das Kontrollkästchen **„Von der übergeordneten Datendatei vererben“** aktiv. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Von der übergeordneten Datendatei vererben“**, wenn Sie die Einstellungen der obersten Ebene überschreiben möchten. Klicken Sie auf **„Zurücksetzen“**, um die vererbten Einstellungen zu löschen.

Klicken Sie auf **„OK“**, um die Einstellungen zu übernehmen, oder auf **„Abbrechen“**, um die Änderungen zu verwerfen.



Die Änderungen an den Filtereinstellungen werden erst übernommen, wenn Sie die Synchronisierungseinstellungen speichern. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, an mehreren Ordnern Filtereinstellungen vorzunehmen.

## Filteroptionen

### Suchen nach

Sucht nach den eingegebenen Suchbegriffen in den unter **„In“** angegebenen Feldern. Nur Elemente, die in den unter **„In“** angegebenen Feldern die angegebenen Suchbegriffe enthalten, werden synchronisiert.

### Von

Es werden nur Elemente synchronisiert, die von unter **„Von...“** angegebenen Personen gesendet wurden.

Klicken Sie auf **„Von...“**, um das Adressbuch zu öffnen.

### Gesendet an

Es werden nur Elemente synchronisiert, die an die unter **„Gesendet an...“** angegebenen Personen gesendet wurden.

Klicken Sie auf **„Gesendet an...“**, um das Adressbuch zu öffnen.

### Geleitet von

Es werden nur Termine synchronisiert, die von unter **„Geleitet von...“** angegebenen Personen geleitet werden.

Klicken Sie auf **„Geleitet von...“**, um das Adressbuch zu öffnen.

### Teilnehmer

Es werden nur Termine synchronisiert, die die unter **„Teilnehmer...“** angegebenen Personen als Teilnehmer haben.

Klicken Sie auf **„Teilnehmer...“**, um das Adressbuch zu öffnen.

## E-Mail

Es werden nur Kontakte synchronisiert, die eine unter „**E-Mail...**“ angegebene E-Mailadresse enthalten.

Klicken Sie auf „**E-Mail...**“, um das Adressbuch zu öffnen.

## Kontakt

Es werden nur Journaleinträge synchronisiert, die einem der angegebenen Kontakte zugeordnet sind.

Klicken Sie auf „**Kontakt...**“, um das Adressbuch zu öffnen.

## Status

Es werden nur Aufgaben synchronisiert, die in dem angegebenen Status sind.

## Journaleintragstyp

Es werden nur Journaleinträge des angegebenen Typs synchronisiert.

## In denen ich

Es werden nur Elemente synchronisiert, die den in der Auswahlliste gewählten Kriterien entsprechen.

## Zeit

Es werden nur Elemente synchronisiert, die den ausgewählten Zeitangaben entsprechen.

## Weitere Optionen

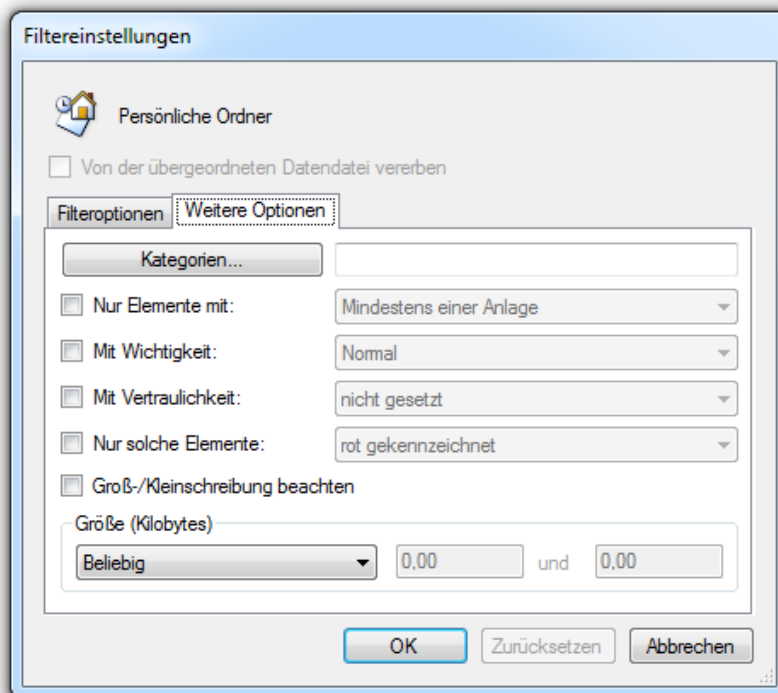


Abbildung 51: Weitere Filter-Optionen

## Kategorien

Es werden nur Elemente synchronisiert, die in einer angegebenen Kategorie sind.

Klicken Sie auf „**Kategorien...**“, um die Kategorien auszuwählen.

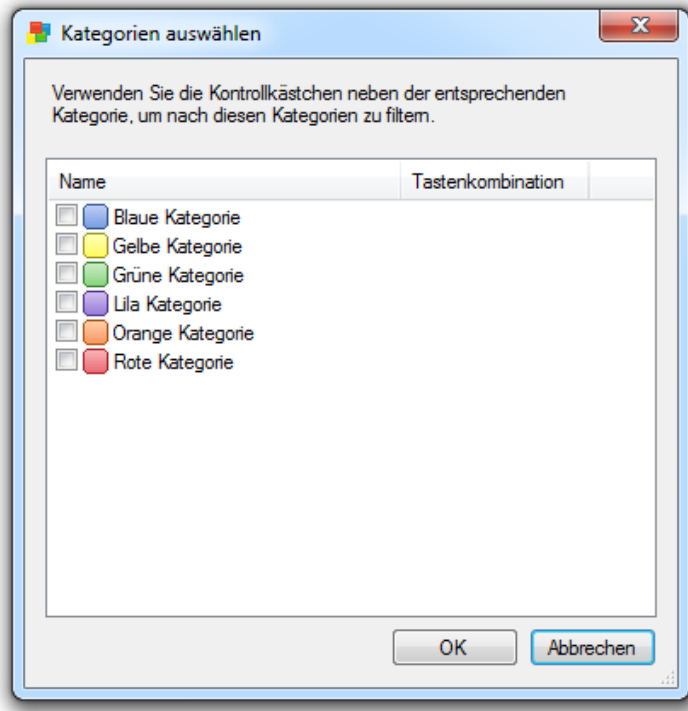


Abbildung 52: Kategorien auswählen

## Elemente mit

Es werden nur Elemente mit Anlagen, oder Elemente ohne Anlagen synchronisiert.

## Wichtigkeit

Es werden nur Elemente mit der angegebenen Priorität synchronisiert.

## Vertraulichkeit

Es werden nur Elemente mit der angegebenen Vertraulichkeitsstufe synchronisiert.

## Kennzeichnung

Es werden nur Elemente mit der angegebenen Kennzeichnung synchronisiert.

## Groß-/Kleinschreibung beachten

Ist das Kontrollkästchen „**Groß-/Kleinschreibung beachten**“ aktiviert, werden alle Texteingaben in der eingegebenen Schreibweise gesucht. Andernfalls wird die Groß-/Kleinschreibung ignoriert.

## Größe

Es werden nur Elemente in der angegebenen Größe synchronisiert.

## Manuelle Synchronisation

Nachdem SimpleSYN eingerichtet wurde und erfolgreich eine Verbindung zwischen dem SimpleSYN-Client und dem SimpleSYN-Server hergestellt wurde, können Sie einzelne Outlook®-Elemente oder komplette Outlook®-Ordner jederzeit durch das zusätzliche SimpleSYN Outlook®-Add-In manuell synchronisieren. Hierzu müssen die Outlook®-Ordner nicht zur automatischen Synchronisierung markiert sein.

Nutzen Sie die manuelle Synchronisation, wenn Sie z.B. ein einzelnes Outlook®-Element synchronisieren möchten oder das Outlook®-Element in einem Ordner liegt, der nicht automatisch synchronisiert wird.



Informationen über die automatische Synchronisierung finden Sie auf Seite 47.

Für die manuelle Synchronisation verwenden Sie die SimpleSYN-Symbolleiste, die beim Starten von Outlook® automatisch geladen wird.

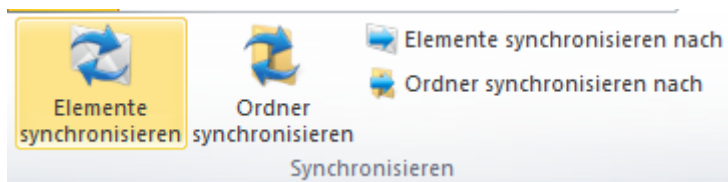


Abbildung 53: SimpleSYN Add-In (Outlook® 2010)

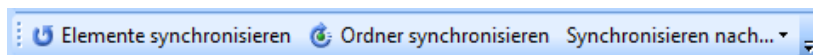


Abbildung 54: SimpleSYN-Add-In (Outlook® 2007 oder älter)



Für die manuelle Synchronisierung muss SimpleSYN gestartet sein.

### Elemente synchronisieren

Klicken Sie auf „**Elemente synchronisieren**“, werden alle aktuell in Outlook® markierten Elemente zu der Synchronisierung hinzugefügt. SimpleSYN verwendet dabei die unter „**Synchronisierungseinstellungen**“ eingestellten Zielordner. Sollte der aktuelle Ordner nicht für die automatische Synchronisierung ausgewählt sein, so versucht SimpleSYN die Elemente in einen Ordner mit gleichen Namen und Pfad zu synchronisieren, wie der aktuelle Ordnername und Pfad.



Wird der aktuelle Ordner nicht automatisch synchronisiert und ist auf dem Zielcomputer kein Ordner mit dem gleichen Pfad verfügbar, oder kann ein Ordner mit gleichen Pfad nicht erstellt werden, so schlägt die Synchronisierung fehl.

### Ordner synchronisieren

Um den aktuell in Outlook® angezeigten Ordner zu synchronisieren, klicken Sie auf „**Ordner synchronisieren**“. SimpleSYN synchronisiert anschließend den kompletten aktuell ausgewählten Ordner. SimpleSYN verwendet dabei die unter

„Synchronisierungseinstellungen“ eingestellten Optionen und Zielordner. Sollte der aktuelle Ordner nicht für die automatische Synchronisierung ausgewählt sein, so versucht SimpleSYN den Ordner in einen Ordner mit gleichen Namen und Pfad zu synchronisieren, wie der aktuelle Ordnernamen und Pfad. Die Synchronisierung erfolgt in diesem Fall in beide Richtungen.



Wird der aktuelle Ordner nicht automatisch synchronisiert und ist auf dem Zielcomputer kein Ordner mit dem gleichen Pfad verfügbar, oder kann ein Ordner mit gleichen Pfad nicht erstellt werden, so schlägt die Synchronisierung fehl.

### Elemente synchronisieren nach

Um in Outlook® ausgewählte Elemente in einen bestimmten Zielordner auf dem anderen Computer zu synchronisieren, wählen sie in der SimpleSYN-Symbolleiste den Menüpunkt „Synchronisieren nach... → Elemente synchronisieren nach...“. SimpleSYN öffnet anschließend den Dialog zur Auswahl des Zielordners.

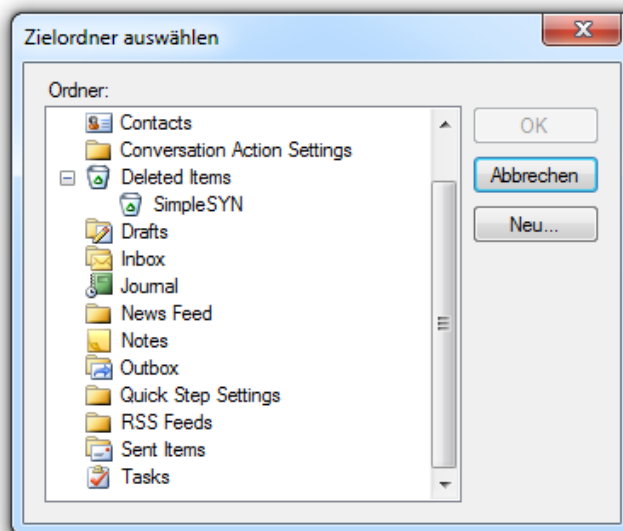


Abbildung 55: Zielordner für die Synchronisierung auswählen

Handelt es sich bei dem aktuellen Computer um den SimpleSYN-Server, können Sie zusätzlich zu dem Zielordner auch den Benutzer auswählen, mit dem synchronisiert werden soll.

### Ordner synchronisieren nach

Um den aktuellen Outlook®-Ordner in einen bestimmten Zielordner auf dem anderen Computer zu synchronisieren, wählen sie in der SimpleSYN-Symbolleiste den Menüpunkt „Synchronisieren nach... → Ordner synchronisieren nach...“. SimpleSYN öffnet anschließend den Dialog zur Auswahl des Zielordners.

Handelt es sich bei dem aktuellen Computer um den SimpleSYN-Server, können Sie zusätzlich zu dem Zielordner auch den Benutzer auswählen, mit dem synchronisiert werden soll.

## Extras

SimpleSYN kann nicht nur perfekt Outlook® synchronisieren, sondern bietet Ihnen zusätzlich leistungsstarke Funktionen. Diese finden Sie in im SimpleSYN-Menü, das direkt in Outlook® integriert wird, in dem Untermenü „Extras...“, bzw. in dem SimpleSYN-Ribbon in Outlook® 2010.

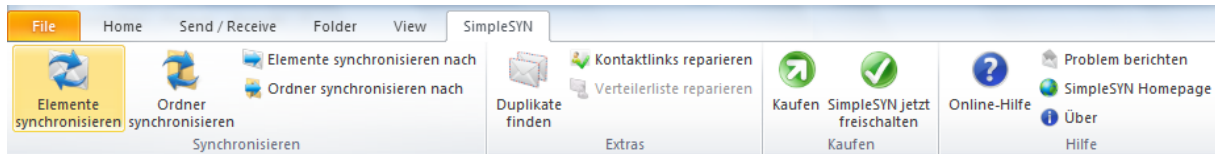


Abbildung 56: SimpleSYN-Add-in (Outlook® 2010)

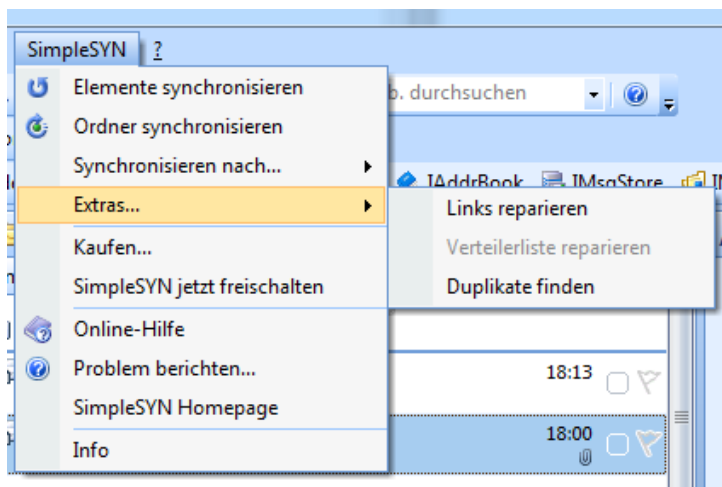


Abbildung 57: SimpleSYN-Add-In (Outlook® 2007 oder älter)

### Links reparieren

In Outlook®-Elementen (zum Beispiel Kalendereinträge, E-Mails, Journaleinträge etc.) können Sie Verknüpfungen zu Kontakten erstellen. Diese Verknüpfungen bzw. Links enthalten eine eindeutige ID, die zum Beispiel beim Exportieren eines Outlook®-Elements und anschließenden Import in eine andere Outlook®-Datendatei auf alte Outlook®-Elemente verweisen und somit nicht mehr gültig sind. Mit dieser Funktion können diese Links automatisch repariert werden. Dazu versucht SimpleSYN die verknüpften Kontakte in Ihrem Outlook®-Adressbuch wiederzufinden. Wurde ein verlinkter Kontakt gefunden, so stellt SimpleSYN diesen Link wieder her.

### Verteilerliste reparieren

Verteilerlisten in Outlook® können Verknüpfungen zu Kontakten enthalten. Diese Verknüpfungen bzw. Links enthalten eine eindeutige ID, die beim Exportieren und Importieren von Verteilerlisten evtl. nicht mehr auf die korrekten Kontakte verweisen und somit nicht mehr gültig ist. Mit dieser Funktion können diese Links automatisch repariert werden. Dazu versucht SimpleSYN die verknüpften Kontakte in Ihrem Outlook®-Adressbuch wiederzufinden. Wurde ein verlinkter Kontakt gefunden, so stellt SimpleSYN diesen Link wieder her.



Diese Funktion ist nur aktiv, wenn Sie eine Verteilerliste ausgewählt haben.

### **Duplikate finden**

Mit dem SimpleSYN-Duplikatfinder können Sie auf einfache und schnelle Weise Outlook®-Duplikate finden und löschen. Der Duplikatfinder durchsucht automatisch den aktuell ausgewählten Outlook®-Ordner und zeigt alle gefundenen Duplikate an. Die Duplikate können Sie anschließend in einen Ordner Ihrer Wahl verschieben oder vollständig löschen.



Der Duplikatfinder sucht nur Kopien eines Outlook®-Elements. Doppelt angelegte Elemente werden nicht automatisch gefunden, sondern müssen manuell ausgewählt werden.



Erstellen Sie ein Backup Ihrer Outlook®-Daten, bevor Sie Duplikate endgültig löschen.

## Automatische Updates

---

SimpleSYN prüft in der Standardeinstellung einmal am Tag, ob eine neuere Version von SimpleSYN zur Verfügung steht. Ist eine neuere Version von SimpleSYN vorhanden, weist SimpleSYN Sie mit einer Meldung darauf hin. Verfügen Sie über ausreichende Berechtigungen um Updates zu installieren, können Sie das SimpleSYN-Update automatisch installieren lassen. Andernfalls müssen Sie SimpleSYN manuell herunterladen und die neue Version installieren.



Zur Überprüfung auf eine neue Version muss eine Internetverbindung vorhanden sein.



Bei der Prüfung auf Updates werden keine persönlichen Daten übertragen.

## Problemlösung

---

Haben Sie Schwierigkeiten mit SimpleSYN, lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.

Frage / Problem	Lösung
<p>SimpleSYN stellt keine Verbindung her, das Symbol im Infobereich der Windows®-Taskleiste wird grau dargestellt</p>	<p>Wenn SimpleSYN keine Verbindung herstellen kann, beachten Sie die folgenden Hinweise:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass SimpleSYN auf dem Client- und Servercomputer installiert und ausgeführt wird.</li> <li>2. Mindestens ein Computer muss als SimpleSYN-Server konfiguriert sein, ein zweiter als SimpleSYN-Client.</li> <li>3. Installieren Sie die neueste SimpleSYN-Version auf allen Computern, die Sie miteinander synchronisieren möchten.</li> <li>4. Stellen Sie sicher, dass Ihre Computer eine Verbindung über das Netzwerk aufgebaut haben und miteinander kommunizieren können. Falls Sie die Internetsynchronisierung verwenden, stellen Sie sicher, dass beide Computer Zugang zum Internet haben.</li> <li>5. Prüfen Sie, ob die Uhrzeit auf beiden Computern korrekt eingestellt ist. Stellen Sie die Uhrzeit auf beiden Computern gleich ein.</li> </ol> <p>Wenn das Peer Name Resolution-Protokoll verwendet wird:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass der korrekte Servername bei den SimpleSYN-Clients eingegeben wurde.</li> <li>2. Stellen Sie sicher, dass das Serverpasswort korrekt eingegeben wurde.</li> <li>3. Stellen Sie sicher, dass die Internetsynchronisierung auf allen Computern aktiviert oder deaktiviert wurde. Diese Einstellung muss auf den SimpleSYN-Server und allen SimpleSYN-Clients gleich eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 62.</li> <li>4. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung „<b>PNRP verwenden</b>“ auf allen Computern gleich eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 45.</li> <li>5. Stellen Sie sicher, dass die Option „<b>Sichere</b></li> </ol>

	<p><b>Peernamen verwenden</b>“ auf allen Computern gleich eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 45.</p> <p>6. Schalten Sie die Verwendung des Peer Name Resolution-Protokolls ab, wenn Sie einen einzelnen Windows Vista® oder Windows® 7 Computer mit einem oder mehreren Windows® XP Computern synchronisieren möchten. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 82.</p> <p>Wenn das Peer Name Resolution-Protokoll nicht verwendet wird:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass der korrekte Computername des SimpleSYN-Servers bei den SimpleSYN-Client(s) eingetragen ist.</li> <li>2. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung „<b>PNRP verwenden</b>“ auf allen Computern gleich eingestellt, also deaktiviert, ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 45.</li> <li>3. Stellen Sie sicher, dass die Namensauflösung in Ihrem Netzwerk funktioniert. Anstelle des Computernamens können Sie auch die IP-Adresse des SimpleSYN-Servers auf der Clientseite eintragen.</li> </ol> <p>Prüfen Sie Ihre Firewall-Einstellungen. Weitere Informationen zu den von SimpleSYN benötigten Firewall-Einstellungen finden Sie auf Seite 82.</p>
Es findet keine Synchronisierung statt	Stellen Sie sicher, dass Sie die Outlook®-Ordner die automatisch synchronisiert werden sollen, in den Synchronisierungseinstellungen ausgewählt haben. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 47.
In den Synchronisierungseinstellungen auf der SimpleSYN-Clientseite wird unter „Server-Ordner“ nur „ <b>Keine Ordnerinformationen verfügbar</b> “ angezeigt	Diese Meldung wird angezeigt wenn der SimpleSYN-Client keine Verbindung zum Simple-Server herstellen kann, oder wenn der SimpleSYN-Server nicht zur Verfügung steht. Stellen Sie sicher, dass SimpleSYN erfolgreich eine Verbindung zwischen Client und Server hergestellt hat. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Fenster der Server-Ordner und wählen Sie den Menüeintrag „ <b>Aktualisieren</b> “.
SimpleSYN wird nicht automatisch gestartet	Aktivieren Sie in dem Menüpunkt „ <b>Optionen</b> “ das Kontrollkästchen „ <b>Mit Windows starten</b> “. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 39.

<p>Bei der Synchronisierung treten doppelte E-Mails auf</p>	<p>Deaktivieren Sie die Outlook®-Funktion <b>„Kopie aller Nachrichten auf dem Server belassen“</b> auf allen Computern, um keine E-Mails mehr auf Ihrem Mailserver zu speichern und doppelt abzurufen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Starten Sie Outlook®</li> <li>2. Klicken Sie auf <b>„Extras → Kontoeinstellungen“</b> bzw. <b>„Extras → E-Mail-Konten → Vorhandene E-Mail-Konten anzeigen und bearbeiten“</b></li> <li>3. Markieren Sie das betroffene E-Mailkonto und klicken Sie auf <b>„Ändern“</b></li> <li>4. Deaktivieren Sie unter <b>„Weitere Einstellungen → Erweitert“</b> das Kontrollkästchen <b>„Kopie aller Nachrichten auf dem Server belassen“</b></li> </ol> <p>Sollten Sie diese Funktion benötigen, gibt es verschiedene Lösungsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können die automatische Synchronisierung von SimpleSYN abschalten, die E-Mails auf beiden Computern abrufen und danach mit SimpleSYN manuell synchronisieren</li> <li>• Beenden Sie vor dem Abruf der E-Mails SimpleSYN und starten Sie SimpleSYN erst, wenn beide Computer die E-Mails abgerufen haben</li> <li>• Richten Sie das E-Mail-Konto so ein, dass Ihre E-Mails von einem Computer aus abgerufen und vom anderen Computer aus gesendet werden. Diese Funktion können Sie in Outlook® unter <b>„Extras → Optionen → E-Mail-Setup“</b> unter <b>„Sender/Empfänger“</b> einstellen. Dadurch werden die E-Mails nur von einem Computer aus abgerufen und auf dem anderen Computer durch SimpleSYN synchronisiert</li> </ul>
<p>Bei der Erstsynchronisierung treten Duplikate von Aufgaben, Kontakten oder Terminen auf</p>	<p>Wenn SimpleSYN bei der Erstsynchronisierung Aufgaben, Kontakte oder Termine scheinbar doppelt anlegt, so wurden diese vor der Synchronisierung im Regelfall manuell erstellt und unterscheiden sich daher für SimpleSYN.</p> <p>Unter Umständen kann es auch bei der Benutzung von weiteren Synchronisierungstools zu Duplikaten bei der Erstsynchronisierung kommen.</p> <p>Löschen Sie einmalig die doppelten Elemente. Bei</p>

	weiteren Synchronisierungen treten keine Duplikate mehr auf.
Ich erhalte Erinnerungen von gelöschten Elementen unter Outlook® 2007 oder neuer	<p>Löschungen werden von SimpleSYN in der Standardeinstellung in den Outlook®-Ordner „<b>Gelöschte Objekte</b> → <b>SimpleSYN</b>“ verschoben. Da Outlook® 2007 Erinnerungen aus allen Ordnern außer dem „<b>Gelöschten Objekte</b>“- Ordner anzeigt, werden auch die bereits von SimpleSYN gelöschten Elemente in den Erinnerungen angezeigt.</p> <p>Um dieses Problem zu umgehen, stellen Sie SimpleSYN so ein, dass Elemente anstatt in den Unterordner „<b>SimpleSYN</b>“, in den Ordner „<b>Gelöschte Objekte</b>“ verschoben werden. Öffnen Sie dazu das SimpleSYN-Hauptfenster und ändern Sie unter dem Menüpunkt „<b>Optionen</b> → <b>erweiterte Einstellungen</b>“ den Standardordner für gelöschte Elemente. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 44.</p>
Einige Konflikte lassen sich nicht lösen	<p>Wenn ein Konflikt bei der automatischen Synchronisierung auftritt und die Zielordnereinstellungen geändert werden bevor der Konflikt gelöst wurde, kann es passieren, dass der Konflikt sich nicht mehr auflösen lässt. Synchronisieren Sie den Ordner in diesem Fall einmalig manuell in den gleichen Ordner wie vorher, damit die Konfliktlösung angewendet werden kann. Öffnen Sie dazu den entsprechenden Ordner in Outlook® und klicken Sie auf den Button „<b>Synchronisieren nach...</b> → <b>Ordner synchronisieren nach...</b>“ der SimpleSYN-Symboleiste. Im folgenden SimpleSYN-Dialog wählen Sie bitte den vorherigen Outlook®-Ordner als Ziel für die Synchronisierung. Die Outlook®-Ordner die verwendet wurden als der Konflikt auftrat werden in der Konfliktübersicht angezeigt.</p> <p>Bereits gelöste Konflikte können auch aus der Liste ausgeblendet werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 45.</p>
Die Synchronisierung über das Internet ist nicht möglich, es wird keine Verbindung hergestellt	Die Internetsynchronisierung ist möglicherweise eingeschränkt, wenn sich der Computer in einem Domänennetzwerk befindet, da SimpleSYN für die Synchronisierung über das Internet das Peer Name Resolution-Protokoll benötigt. Dieses benötigt funktionsbedingt IPv6. Um die Synchronisierung

	<p>über das Internet zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass IPv6 und das Peer Name Resolution-Protokoll korrekt funktionieren. Wenn Ihr Netzwerk IPv6 nicht nativ unterstützt, benötigen Sie ein Tunnelprotokoll wie beispielsweise Teredo, um die Internetsynchronisierung zu verwenden. Weitere Informationen über SimpleSYN in einer Domänenumgebung finden Sie auf Seite 84.</p>
<p>Die SimpleSYN-Symbolleiste in Outlook® wird nicht angezeigt</p>	<p>Kontrollieren Sie, ob das SimpleSYN-Add-In von Outlook® deaktiviert wurde. Öffnen Sie dazu Outlook® und folgen Sie den Anweisungen.</p> <p>Outlook 2007 oder neuer:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf „<b>Extras</b> → <b>Vertrauensstellungscenter</b>“</li> <li>2. Klicken Sie auf „<b>Add-Ins</b>“ und sehen Sie nach, ob das SimpleSYN-Add-In deaktiviert wurde. Aktivieren Sie das Add-In wieder.</li> </ol> <p>Ältere Outlook®-Versionen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie im Outlook®-Menü auf „<b>Hilfe</b>“, bzw. „<b>?</b>“</li> <li>2. Klicken Sie auf „<b>Info</b>“ und anschließend auf „<b>Deaktivierte Elemente</b>“. Wird dort das SimpleSYN-Add-In gelistet, aktivieren Sie das Add-In wieder.</li> </ol>
<p>Ich erhalte die Meldung „<i>Einige Ordner konnten nicht synchronisiert werden</i>“</p>	<p>Diese Meldung erscheint, wenn der Zielordner für die Synchronisierung eines oder mehrerer Ordner nicht erreichbar ist. Dies kann mehrere Gründe haben.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die verfügbaren Ordner wurden eingeschränkt. Siehe Seite 53.</li> <li>2. Neue Ordner können nicht erstellt werden. Siehe Seite 53.</li> <li>3. Die Datendatei steht vorübergehend nicht zur Verfügung.</li> </ol> <p>Klicken Sie auf die Meldung, um die nicht synchronisierbaren Ordner anzuzeigen. Hier können Sie festlegen, wie mit dem nicht synchronisierten Ordner umgegangen werden soll. Klicken Sie auf „<b>Diesen Ordner nicht synchronisieren</b>“, um die Meldung nicht wieder anzuzeigen.</p>
<p>Ich erhalte die Fehlermeldung</p>	<p>Diese Meldung kann durch fehlerhafte Outlook®-</p>

<p>„Während des Zugriffs auf Ihre Outlookdaten ist ein Fehler aufgetreten.“</p>	<p>Add-Ins von Dritthersteller verursacht werden. Fehlerhafte Add-Ins von Dritthersteller können das Beenden von Outlook® beeinträchtigen, wodurch die Outlook®-PST-Datei gesperrt werden kann. Dies verhindert die Kommunikation zwischen SimpleSYN und Outlook®.</p> <p>Deinstallieren Sie in diesem Fall das jeweilige Add-In, wenden Sie sich an den Support des Herstellers oder warten auf ein Update.</p> <p>Die Meldung kann auch auftreten, wenn Ihre PST-Datei beschädigt ist. Weitere Informationen zur Überprüfung von PST-Dateien finden Sie unter <a href="http://support.microsoft.com/kb/287497/de">http://support.microsoft.com/kb/287497/de</a></p>
<p>Ich erhalte die Fehlermeldung „Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen“</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass Ihre Anmeldedaten für den SimpleSYN-Server korrekt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheit ab Seite 53.</p>
<p>Ich erhalte die Fehlermeldung „Das Serverpasswort ist falsch“</p>	<p>Geben Sie das korrekte Serverpasswort ein.</p>

## Windows® XP mit Windows Vista® / Windows® 7

Haben Sie einen oder mehrere Windows® XP Computer zusammen mit einem einzelnen Windows Vista® oder Windows® 7 Computer im Einsatz, so kann SimpleSYN bei Verwendung des Peer Name Resolution-Protokoll unter Umständen keine Verbindung herstellen.

Konfigurieren Sie SimpleSYN in diesem Fall für die Synchronisierung über das Internet, um dieses Problem zu umgehen. Alternativ schalten Sie die Verwendung des Peer Name Resolution-Protokolls ab. Weitere Informationen über die Synchronisierung über das Internet finden Sie auf Seite 62. Informationen zur Konfiguration von SimpleSYN ohne das Peer Name Resolution-Protokoll finden Sie auf Seite 38.



Weitere Informationen finden Sie in dem Microsoft® Knowledgebase Artikel KB 920342 (<http://support.microsoft.com/default.aspx/kb/920342>).

## Firewalleinstellungen



Um die Windows®-Firewalleinstellungen zu ändern, müssen Sie über Administratorrechte verfügen.

SimpleSYN überprüft die Einstellung der Windows®-Firewall in Bezug auf die von SimpleSYN benötigten Ausnahmen. Zusätzlich kann SimpleSYN die benötigten Ausnahmen in der Windows®-Firewall eintragen.

Unter dem Menüpunkt „**Status**“ (siehe Seite 32) zeigt SimpleSYN detailliert an, ob Probleme mit der Windows®-Firewall gefunden wurden.



Wird eine Firewall von Drittherstellern erkannt, so weist SimpleSYN nur darauf hin, dass diese Firewall korrekt konfiguriert werden muss. Änderungen an Firewalls von Drittherstellern werden nicht von SimpleSYN durchgeführt.

Unter Windows Vista® oder neuer werden die von SimpleSYN benötigten Ausnahmen für alle Netzwerkprofile eingetragen, jedoch nur im privaten Profil „*Heimnetzwerk / Arbeitsplatznetzwerk*“ aktiviert. Ist das aktuelle Netzwerkprofil auf „*Öffentliches Netzwerk*“ oder „*Domänennetzwerk*“ eingestellt, kategorisieren Sie das Netzwerk als „*Heimnetzwerk / Arbeitsplatznetzwerk*“ neu, oder geben Sie SimpleSYN manuell in der Windows®-Firewall frei, indem Sie die SimpleSYN-Firewallregeln in dem entsprechenden Netzwerkprofil aktivieren.

## So kategorisieren Sie Ihr Netzwerk neu



Ändern das Netzwerkprofil nicht auf „*Heimnetzwerk / Arbeitsplatznetzwerk*“, wenn Sie sich in einem unsicheren Netzwerk wie beispielsweise einem öffentlichen Hotspot befinden.



Die folgenden Schritte treffen nicht auf Windows® XP zu.



Ist das aktuelle Netzwerkprofil ein Domänennetzwerk, so können Sie das Netzwerk nicht neu kategorisieren. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

1. Öffnen Sie die Windows Systemsteuerung
2. Klicken Sie auf „**Netzwerk und Internet**“ und anschließend auf „**Netzwerk- und Freigabecenter**“
3. Für Windows Vista®:
  - a. Klicken Sie auf „**Anpassen**“. In Dialog „**Netzwerkstandort festlegen**“ wählen Sie den Standorttyp „**Privat**“. Klicken Sie auf „**Weiter**“ und folgen Sie den Anweisungen.
 Für Windows® 7:
  - b. Klicken Sie unter „**Aktive Netzwerke anzeigen**“ auf „**Öffentliches Netzwerk**“. Im darauf folgenden Dialog wählen Sie „**Heimnetzwerk**“ oder „**Arbeitsplatznetzwerk**“ als neuen Ort für Ihr Netzwerk aus.

## Benötigte Firewallausnahmen

SimpleSYN benötigt folgende Ausnahmen in einer Firewallsoftware.



Ausgehender Netzwerkverkehr sollte für SimpleSYN komplett erlaubt sein, da sich die verwendeten TCP-Ports dynamisch ändern können.

Port (IPv4 / IPv6)	Programm / Service	
TCP 9234	CBN.SimpleSYN.NET.exe	
UDP 3540	Service „PNRPSvc“	Nur bei Verwendung des Peer Name Resolution-Protokolls
UDP 1900	Service „SSDPsrv“	Nur bei Verwendung des Peer Name Resolution-Protokolls



Wird das Peer Name Resolution-Protokoll nicht verwendet und es wird der Computernamen des SimpleSYN-Servercomputers zum Verbinden verwendet, so benötigt SimpleSYN NetBIOS um den SimpleSYN-Server zu finden. In einer Domäne wird stattdessen DNS verwendet.

Falls Ihr Netzwerk IPv6 nicht nativ unterstützt, wird das Tunnelprotokoll Teredo verwendet. Für die Internetsynchronisierung müssen bei Verwendung des Tunnelprotokolls Teredo Egdeausnahmen für SimpleSYN und das Peer Name Resolution-Protokoll erlaubt werden.



Das Tunnelprotokoll Teredo benötigt eine aktive Firewall, die IPv6 und Teredo unterstützt. Dies kann die Windows®-Firewall sein. Wird keine aktive IPv6 Firewall erkannt, wird Teredo deaktiviert. Dadurch kann auch das Peer Name Resolution-Protokoll nicht funktionieren, wenn das aktuelle Netzwerk IPv6 nicht nativ unterstützt. Der Status von Teredo/IPv6 wird von SimpleSYN nicht überprüft.

### **SimpleSYN in einer Domänenumgebung**

In einer Domänenumgebung verwendet SimpleSYN bei der Einrichtung über den Konfigurations-Wizard das Peer Name Resolution-Protokoll nicht, da dieses unter Umständen nicht zur Verfügung steht. Stattdessen wird die Verbindung über den SimpleSYN-Servercomputernamen, den DNS-Namen oder über die IP-Adresse des Servercomputers hergestellt.

Das Peer Name Resolution-Protokoll ist für den Betrieb von SimpleSYN nicht zwingend Voraussetzung. Allerdings wird die Konfiguration von SimpleSYN durch das Peer Name Resolution-Protokoll sehr vereinfacht. Dies betrifft vor allem die Synchronisierung über das Internet. Für die Synchronisierung über das Internet können Sie beispielsweise auch Techniken wie virtuelle private Netzwerke (VPN) verwenden.

Das Peer Name Resolution-Protokoll verwendet IPv6 für die Kommunikation. Sofern Ihr Domänennetzwerk IPv6 nicht nativ unterstützt, wird eine Tunneltechnologie benötigt, die IPv6 über IPv4 ermöglicht. Microsoft® Windows® enthält zu diesem Zweck das Tunnelprotokoll Teredo. In einer verwalteten Domänenumgebung wird dieses jedoch in der Standardeinstellung nicht aktiviert.



Bei Verwendung des Tunnelprotokolls Teredo, wird der SimpleSYN-Servercomputer durch IPv4-Firewalls und trotz Network Address Translation (NAT) von außerhalb Ihres Netzwerkes erreichbar. Dadurch werden eventuell Ihre Sicherheitsrichtlinien in der Domäne umgangen.

## Teredo aktivieren



Sie benötigen Administrator- oder Domänenadministratorrechte, um die Teredo-Konfiguration zu ändern.

Sofern Ihr Netzwerk IPv6 nicht nativ unterstützt, benötigen Sie die Tunneltechnologie Teredo, damit das Peer Name Resolution-Protokoll korrekt funktionieren kann. In einer verwalteten Domänenumgebung wird Teredo jedoch standardmäßig nicht aktiviert. Sie müssen das Teredo-Protokoll für die Verwendung in einer Domäne einstellen.

Starten Sie eine Kommandozeile mit Administratorrechten und geben Sie den folgenden Befehl ein, um Teredo korrekt zu konfigurieren:

```
netsh interface ipv6 set teredo enterpriseclient
```

Den aktuellen Status von Teredo können Sie durch den folgenden Befehl ermitteln:

```
netsh interface ipv6 show teredo
```

Der angezeigte Status muss entweder „*dormant*“ (Teredo wird derzeit nicht verwendet) oder „*qualified*“ sein. Der Typ ist standardmäßig „*client*“, in einer Domänenumgebung muss dieser jedoch auf „*enterpriseclient*“ stehen. Andernfalls zeigt Teredo eine Warnung an, dass es in einem verwalteten Netzwerk deaktiviert ist.

## Support

---

Das SimpleSYN-Team ist daran interessiert, Ihnen ein voll funktionsfähiges Produkt zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie dennoch auf ein Hindernis stoßen, informieren Sie uns bitte. So kann dieses beim nächsten Update beseitigt werden, damit SimpleSYN für Sie verbessert wird. Bevor Sie den Support kontaktieren, beachten sie bitte folgende Hinweise:

- Folgen Sie den Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch
- Lesen Sie die Hinweise unter Problemlösung auf Seite 77
- In den häufig gestellten Fragen (FAQ) auf der SimpleSYN-Internetseite finden Sie jederzeit aktuelle Informationen. Die FAQs finden Sie unter <http://www.simplesyn.net/de/Support/FragenundAntworten/tabid/240/Default.aspx>
- Nutzen Sie das Supportformular unter <http://www.simplesyn.net/de/Support/tabid/141/Default.aspx>
- Sollten Sie keine Antwort erhalten, erreichen Sie das SimpleSYN-Team unter der E-Mailadresse  
[support@simplesyn.net](mailto:support@simplesyn.net)
- In Ausnahmefällen erreichen Sie das SimpleSYN-Team telefonisch unter  
**+49 (0)511 / 53 46 22 4** (deutschsprachig)

Wir bitten um Verständnis, dass wir eine telefonische Erreichbarkeit nicht immer garantieren können

## Impressum

---

### creativbox.net - Internet Lösungen

Torsten Leithold & Georg von Kries GbR

Glashüttenstr. 2

D-30165 Hannover

[info@creativbox.net](mailto:info@creativbox.net)

<http://www.creativbox.net>



Telefon:	+49 511-53 46 23-0 (keine Support-Hotline)
Support:	+49 511-53 46 22-4
E-Mail:	<a href="mailto:info@simplesyn.net">info@simplesyn.net</a>
Presse:	<a href="mailto:presse@simplesyn.net">presse@simplesyn.net</a>

Vertretungsberechtigte Gesellschafter: Torsten Leithold, Georg von Kries

Steuernummer: 25/235/41607

USt-IdNr: DE 243 674 351